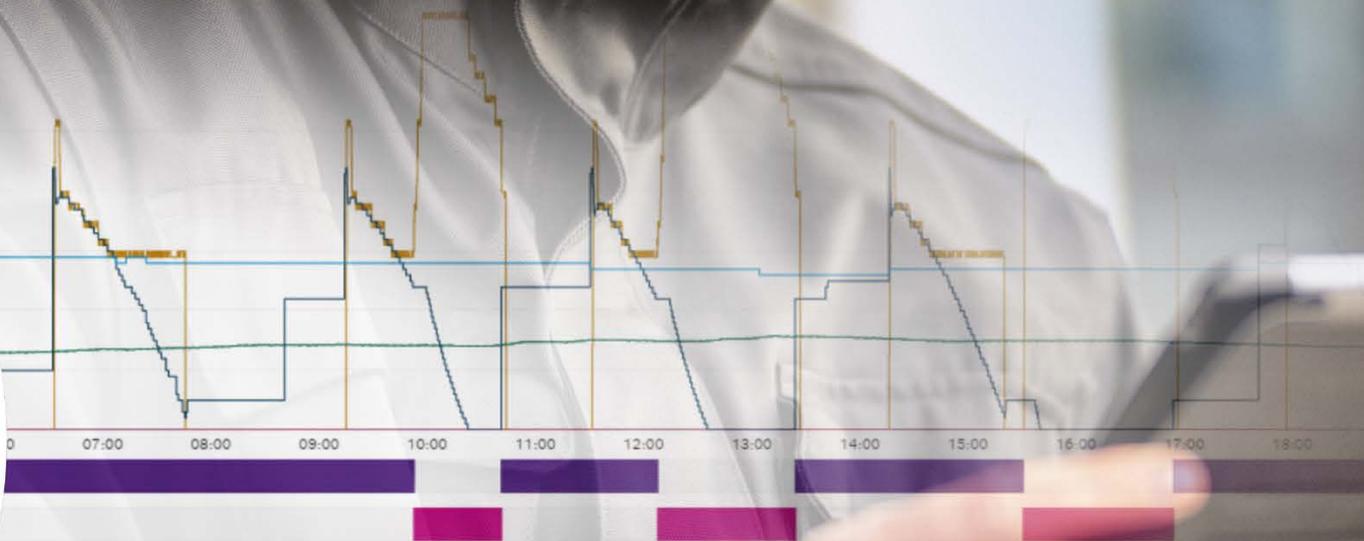


BOSCH HOMECOM PRO

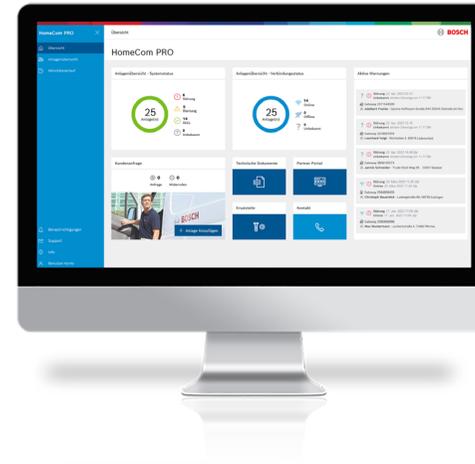
Web basierte Lösung. Trägt dazu bei, dass HVAC- Systeme
Komfort, Gesundheit und bezahlbares Wohnen liefern
können.



www.bosch-homecom.com

Inhaltsverzeichnis

1. HomeCom Pro im Überblick	3	4. Anwendungsfälle	30
2. HomeCom Pro: Fakten	4	4.1 Überprüfung Einsatz Heizstab	31
3. Einblick in HomeCom Pro	7	4.2 Anpassung Heizkennlinie	37
3.1 Dashboard	8	4.3 Überprüfung Kollektortemperatur	41
3.2 Anlagenübersicht	9	4.4 Druckschwankungen überprüfen	45
3.3 Anlagen hinzufügen	10	4.5 Brennerzyklen analysieren	49
3.4 Anlagenübersicht Details	12	4.6 Verbrauchswerte analysieren	53
3.5 Fehlerinformation	13	4.7 Warmwasserzirkulation	56
3.6 Visualisierung	14	4.8 Nachtabenkung	59
3.6.1 Zeitraum anpassen	15	5. Registrierung	62
3.6.2 Parameter hinzufügen	16		
3.6.3 Parameter entfernen	18		
3.6.4 Zoomfunktion	19		
3.6.5 Datenverfügbarkeit	21		
3.7 Konfiguration	22		
3.7.1 Zeitprogramm einstellen	22		
3.7.2 Heizkurve anpassen	23		
3.8 Daten mit Support teilen	24		
3.9 Technische Dokumente	25		
3.10 Check-it Service	26		
3.11 Performance-Analysen	28		
3.12 Abonnement	29		



Bosch HomeCom Pro

Das Profi-Tool für
Installateure



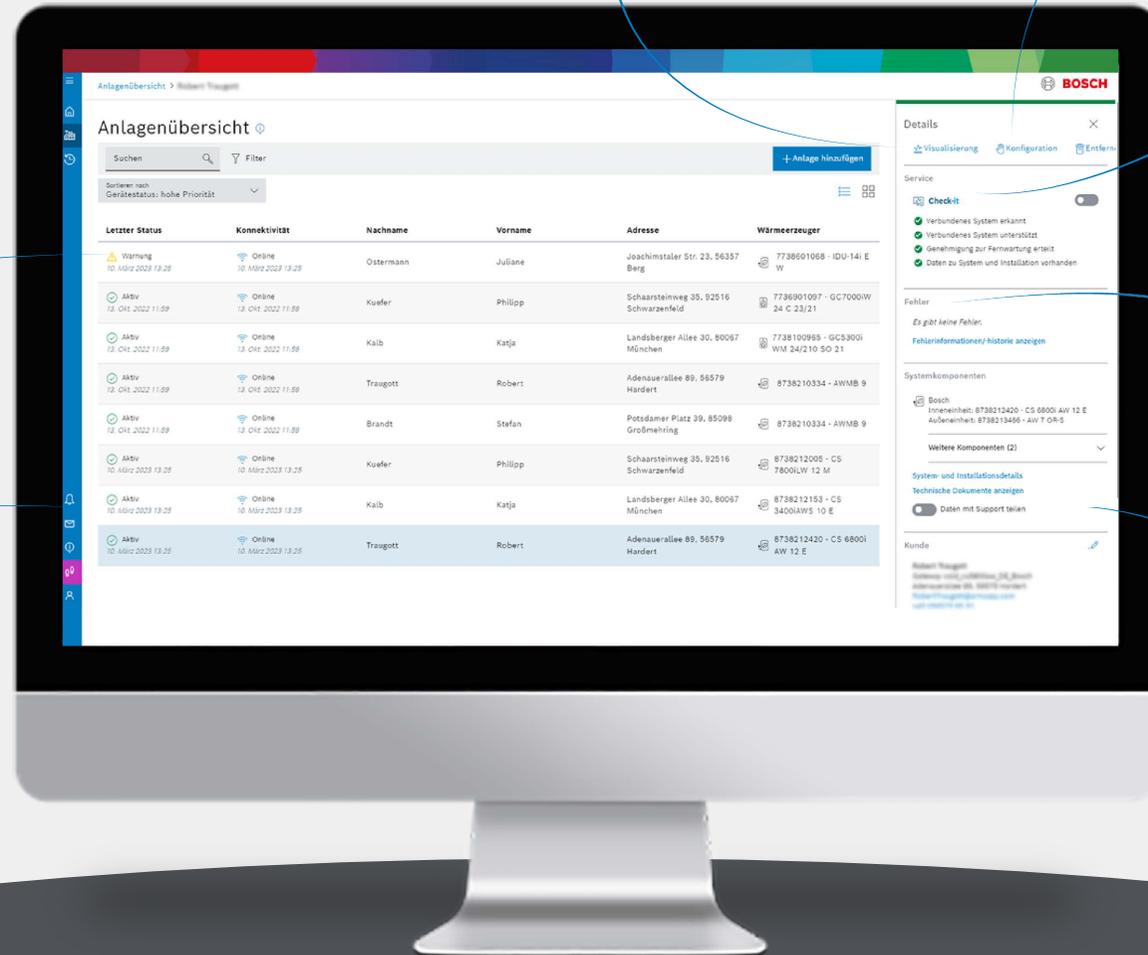
Alle Anlagen im Überblick

Hat eine Anlage einen Fehler, dann sehen Sie dies sofort im Status.



Benachrichtigung 24/7

Im Fall einer Störung erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail.



Visualisierung:

Analysieren Sie die Betriebsdaten der Heizungsanlage.



Konfiguration:

Nehmen Sie Anpassungen aus der Ferne vor, wie z.B. Anpassung des Zeitprogramms oder der Heizkurve



Check-it

Buchen Sie den Check-it Service und Bosch Experten prüfen die Anlage auf Optimierungspotenziale.



Fehlerinformationen:

Bei einer aktuellen und historischen Störung zeigt Ihnen HomeCom Pro die mögliche Ursache gewichtet nach Wahrscheinlichkeit an, sowie einen passenden Ersatzteilverschlag.



Daten mit Support teilen:

Sie telefonieren mit dem Support? Teilen Sie mit einem Klick die Anlagendaten mit dem Werkskundendienst.

HomeCom Pro: Fakten

Verfügbare Länder

1. Deutschland
2. Österreich
3. United Kingdom
4. Niederlande
5. Dänemark
6. Spanien
7. Polen
8. Tschechien
9. Schweden
10. Schweiz
11. Italien



HomeCom Pro: Fakten



- 1 Verfügt über eine 24/7-Fehlerbenachrichtigung bei potenziellen Fehlern/Warnungen
- 2 Diagnoseinformationen, um fundierte Entscheidungen zur Behebung potenzieller Probleme am Heizgerät zu treffen
- 3 Parameterkonfiguration für einen kundenfreundlichen Betrieb; Datenanalyse zur Ermöglichung datengesteuerter Anwendungsfälle ("from data to value")
- 4 Systematische Datenerfassung und -analyse zur Unterstützung von Feldversuchen und Lastprofilen

HomeCom Pro: Fakten



1.

Fehler tritt auf am Gerät des Kunden



2.

Benachrichtigung des Installateurs über den Fehler



3.

Info über den Fehler wird angezeigt im HomeCom Pro



4.

Fehleranalyse mit HomeCom Pro



5.

Problembesehung (entweder vor Ort oder über eine Einstellung in HomeCom Pro)



6.

Überprüfung ob alles in Ordnung und der Fehler behoben ist

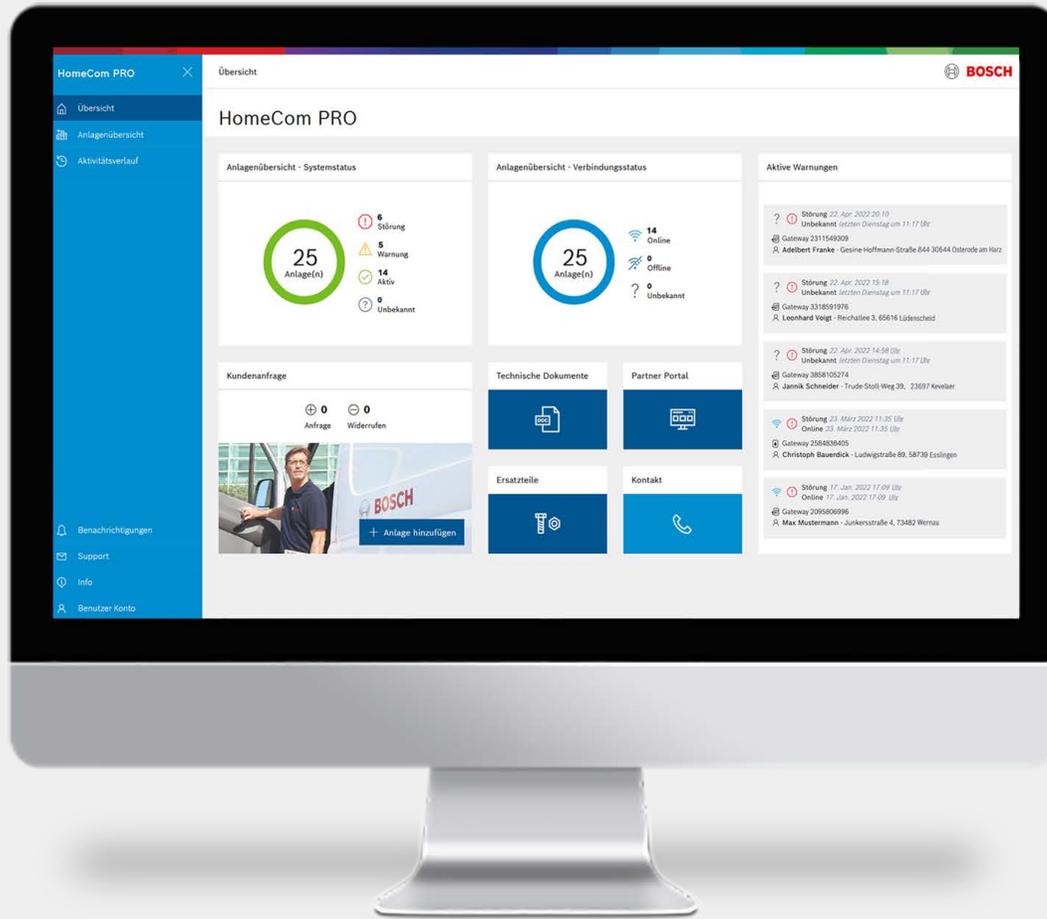


7.

Falls nicht, Anfrage an Bosch-Support möglich.

Einblick in HomeCom Pro

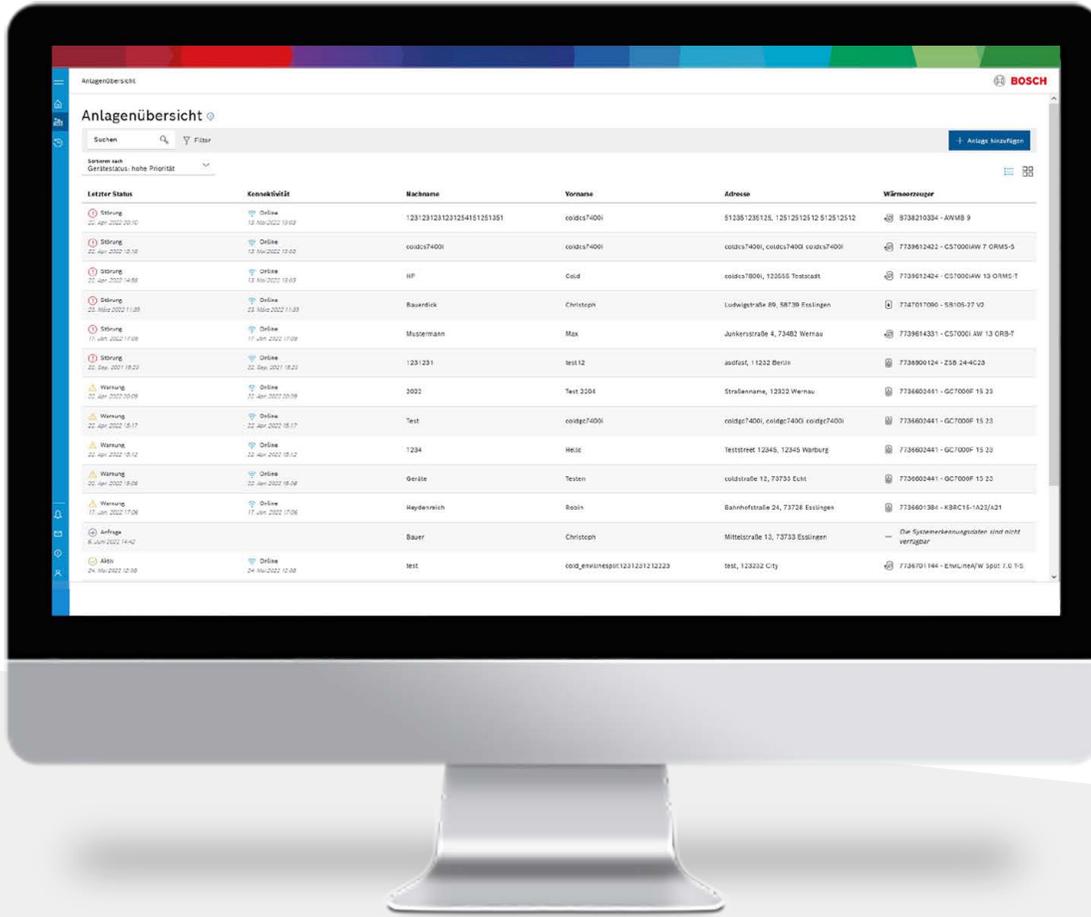
HomeCom Pro



Dashboard

Übersicht über Anzahl der verbundenen Anlagen, sowie über den Status, aktive Warnungen, Kundenanfragen uvm.

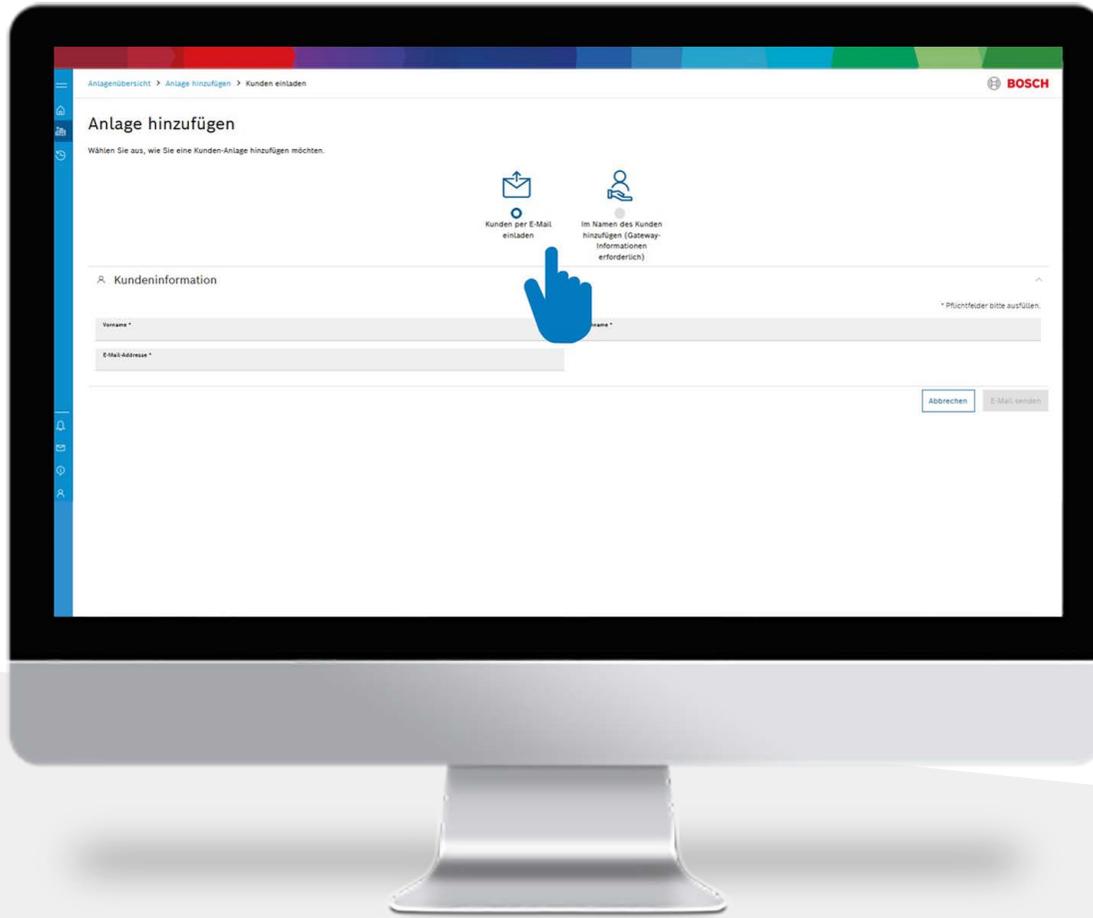
HomeCom Pro



Anlagenübersicht

Übersicht der Kundenanlagen mit Sortier- und Suchfunktion. Rechts oben können weitere Anlagen hinzugefügt werden.

HomeCom Pro

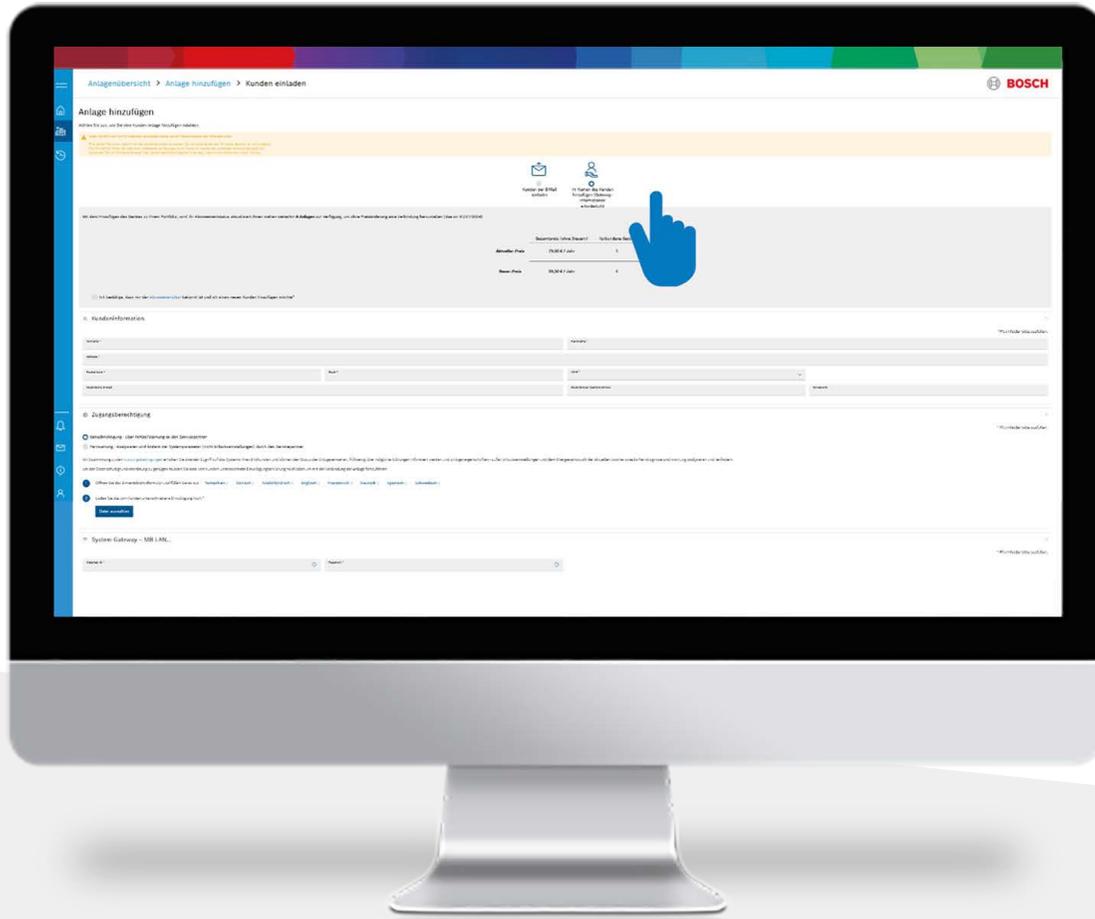


Anlage hinzufügen

Es gibt 2 Möglichkeiten Anlagen hinzuzufügen:

- 1 Kunden per E-Mail einladen

HomeCom Pro

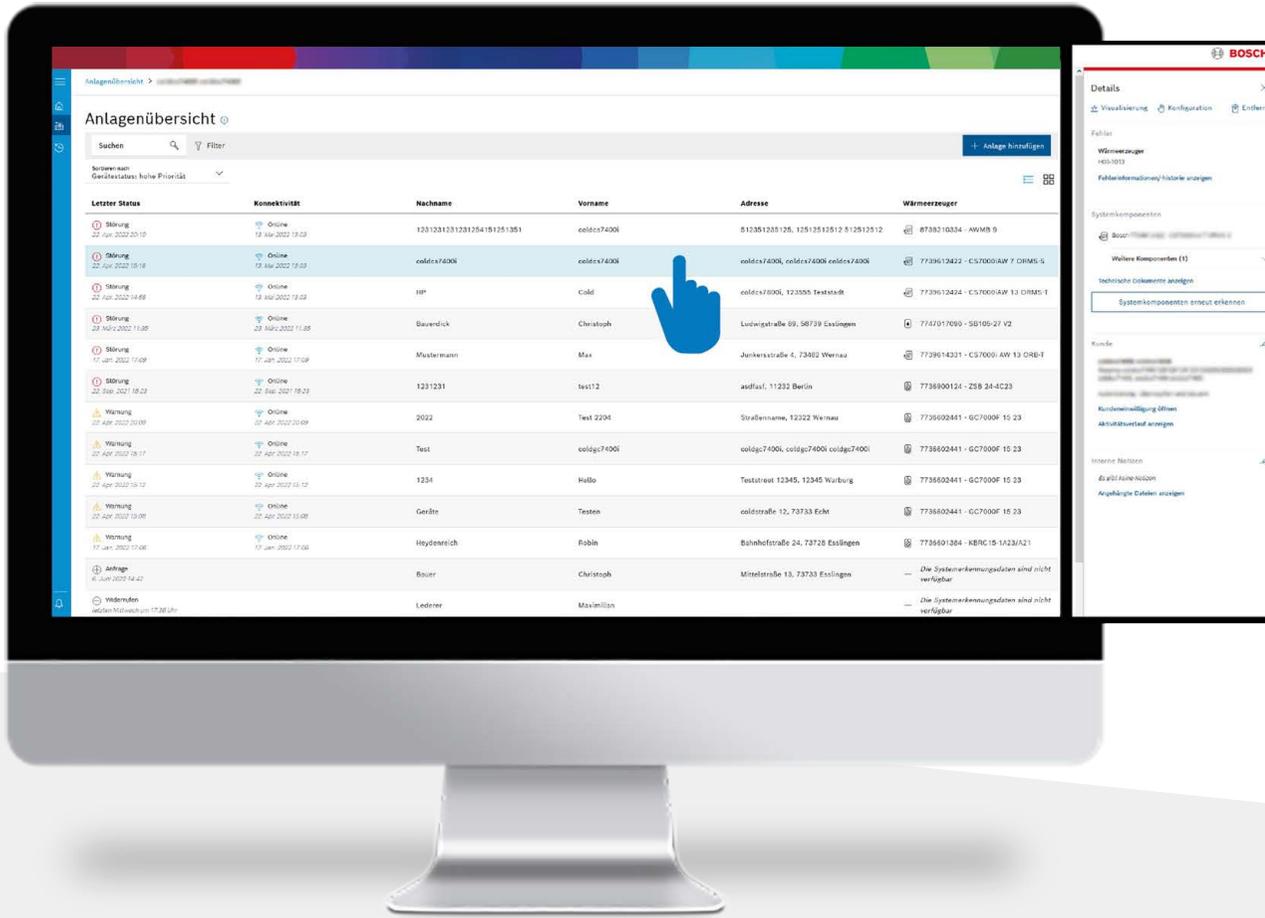


Anlage hinzufügen

Oder

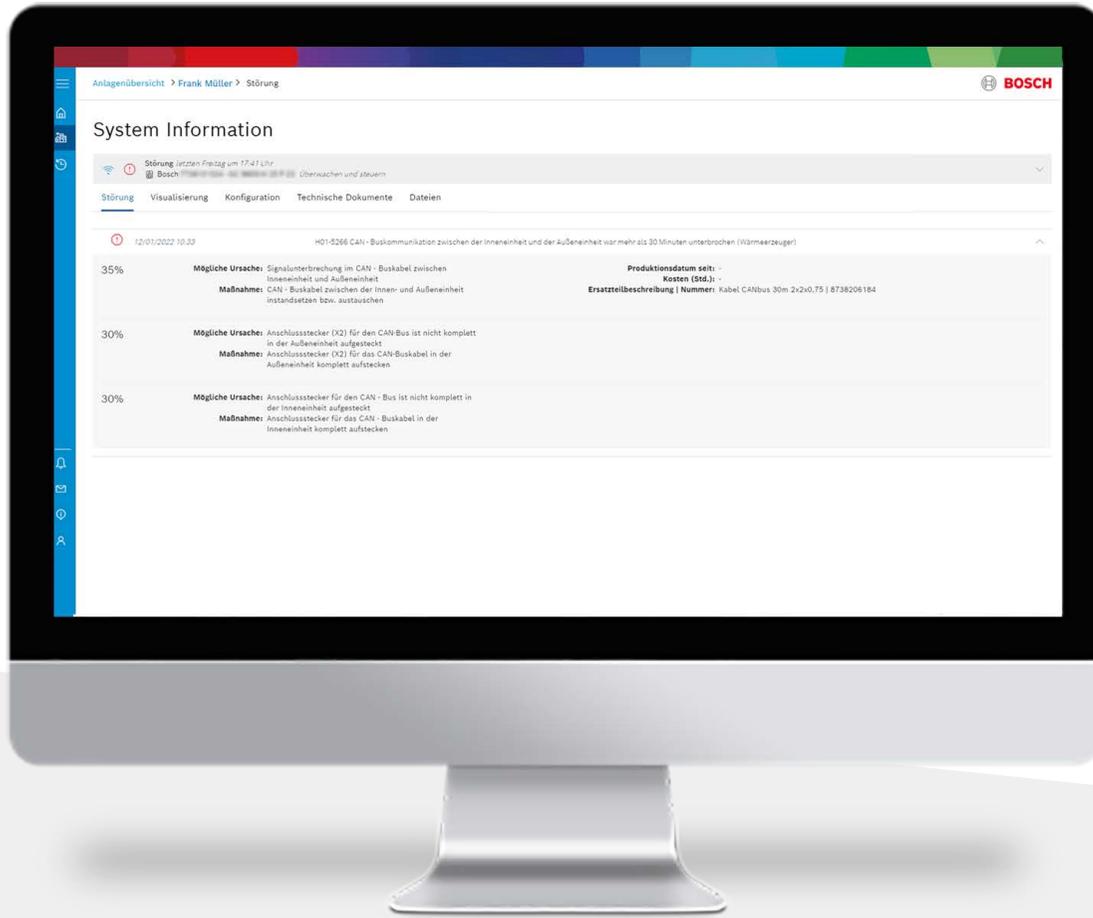
2 Im Namen des Kunden hinzufügen

HomeCom Pro



Anlagenübersicht Details

Klicken Sie auf eine Anlage, erhalten Sie weitere Informationen und Optionen zur Auswertung und Anpassung.



Fehlerinformation

Klicken Sie in der Anlagenübersicht auf Fehlerinformationen, um Informationen zu den aufgetretenen Störungen zu erhalten. Sie sehen die mögliche Ursache gewichtet nach Wahrscheinlichkeit, sowie eine Ersatzteilempfehlung.

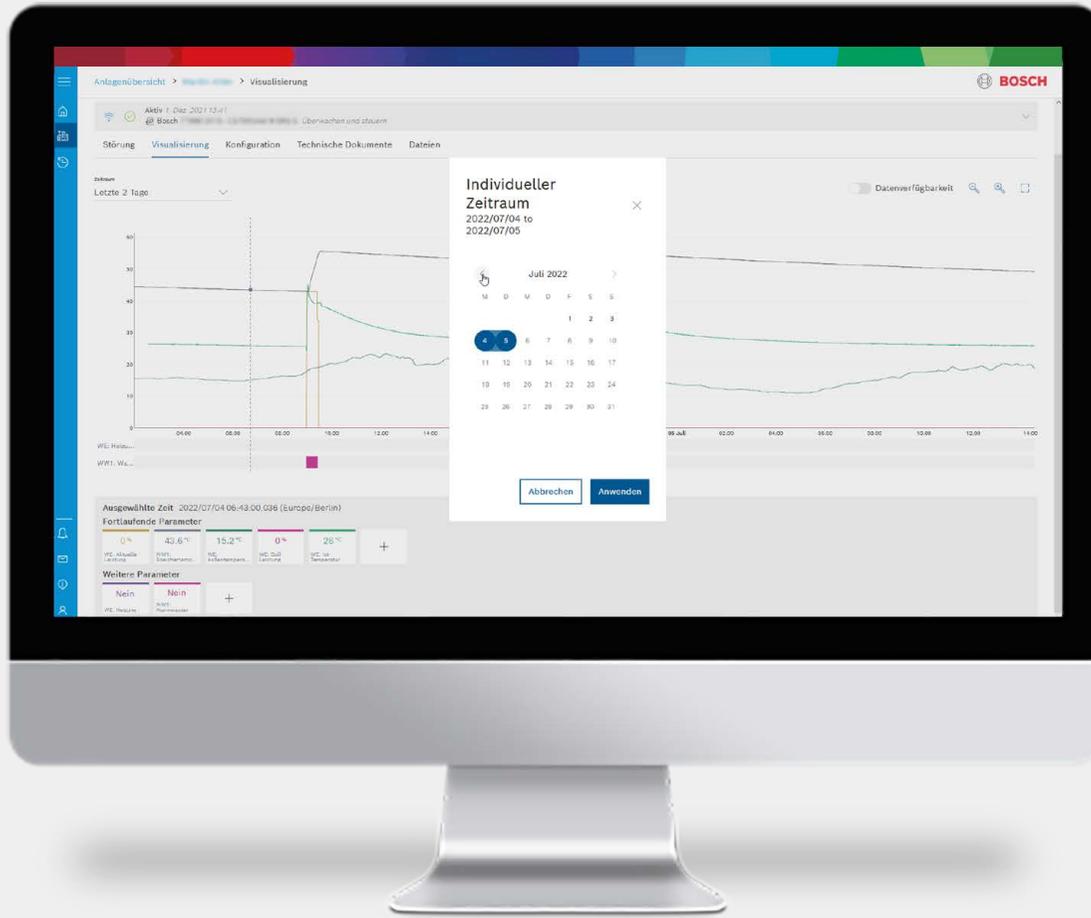
HomeCom Pro



Visualisierung

- 1 Klicken Sie auf Visualisierung um sich die Betriebsdaten der Heizung anzusehen. Fahren Sie mit der Maus über die Grafik. In der Legende sehen Sie die Daten zu der ausgewählten Zeit.
- 2 Der Zeitraum kann ganz einfach angepasst werden. Sie haben die Wahlmöglichkeit zwischen 3 vorbestimmten Zeiträumen...

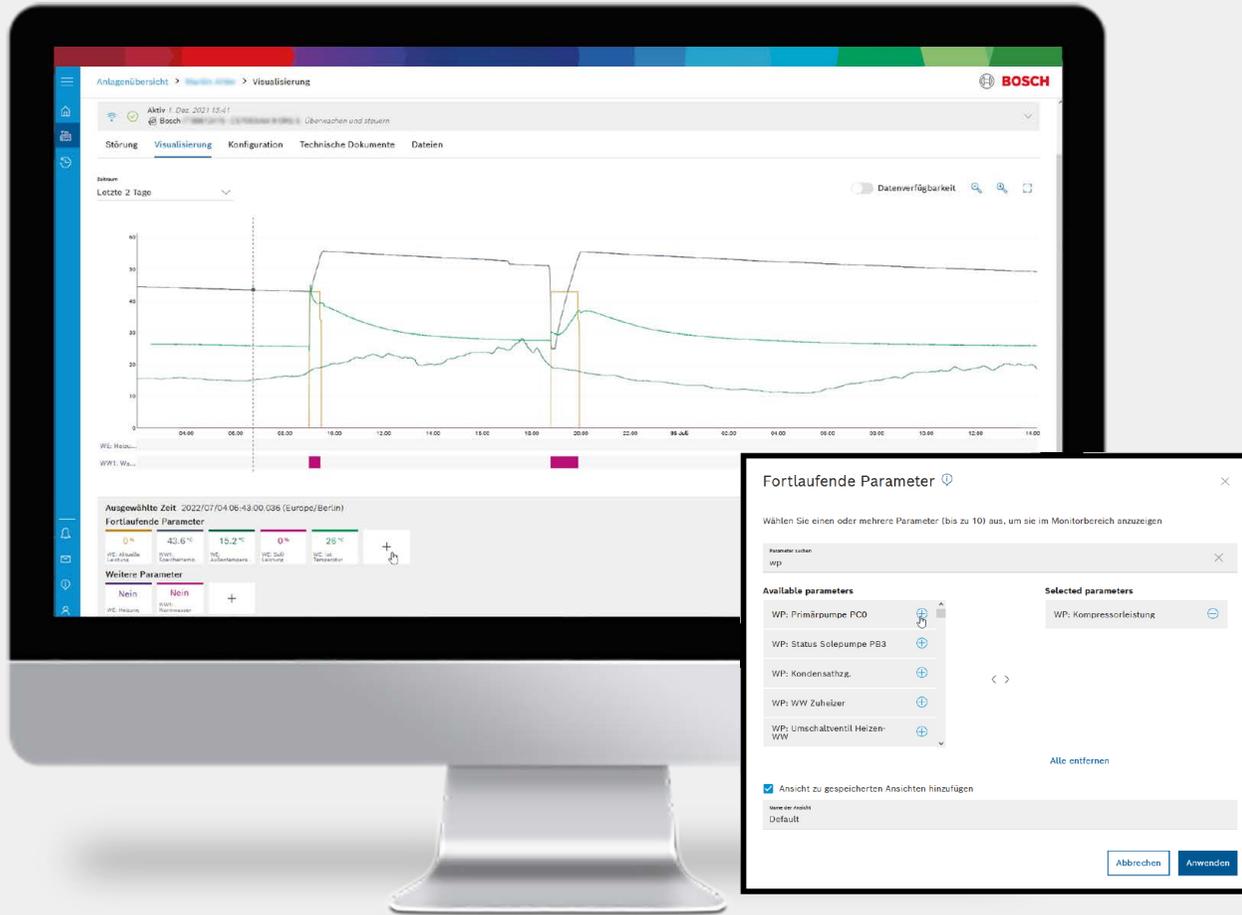
HomeCom Pro



Visualisierung – Zeitraum anpassen

...oder Sie können individuell den Zeitraum auswählen. Es kann eine Zeitspanne von bis zu 5 Tagen der letzten beiden Jahre ausgewählt werden.

HomeCom Pro



Visualisierung – Parameter hinzufügen

- 1 Mit Klick auf das Plus können Parameter hinzugefügt oder bereits ausgewählte entfernt werden.
- 2 Große Auswahl an Parametern, einfach auszuwählen mit Abkürzungen über die Suchfunktion.
- 3 Es können bis zu 10 Parameter gleichzeitig ausgewählt werden.

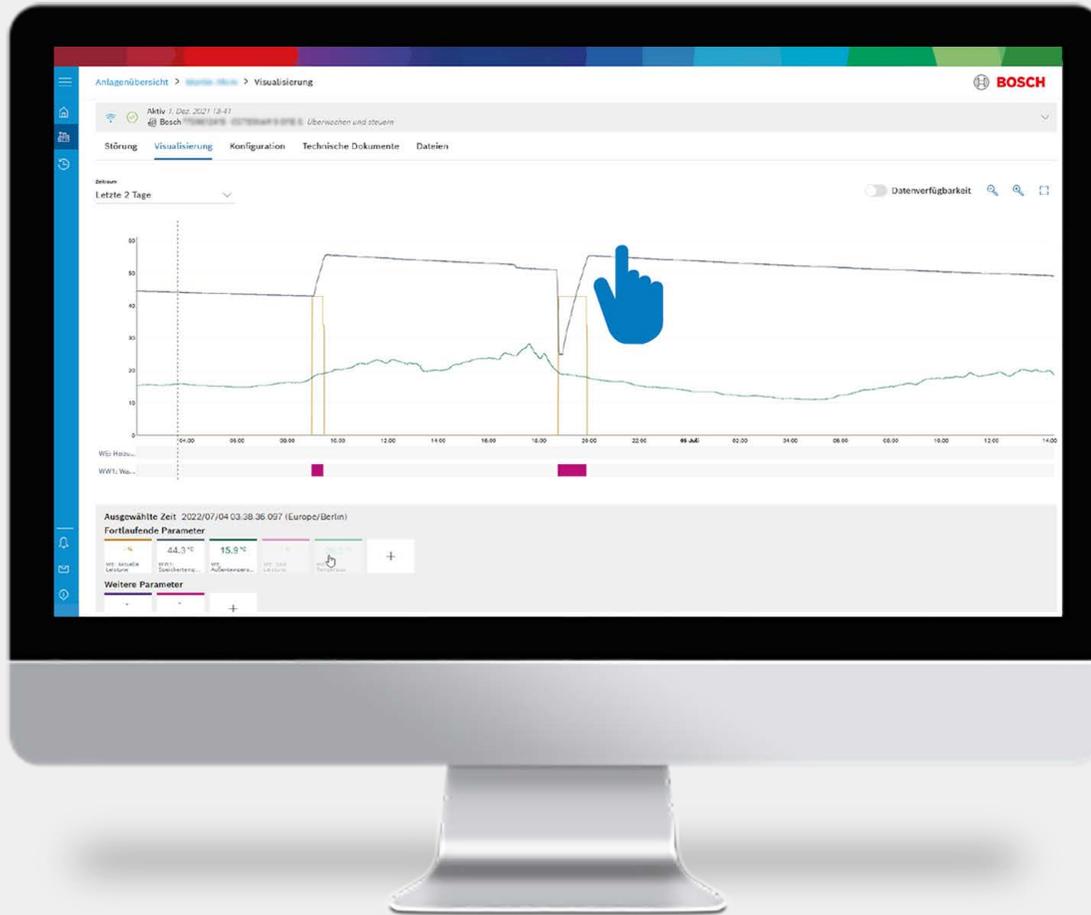
HomeCom Pro



Visualisierung – Parameter hinzufügen

Neue Parameter erscheinen sofort in der Legende.

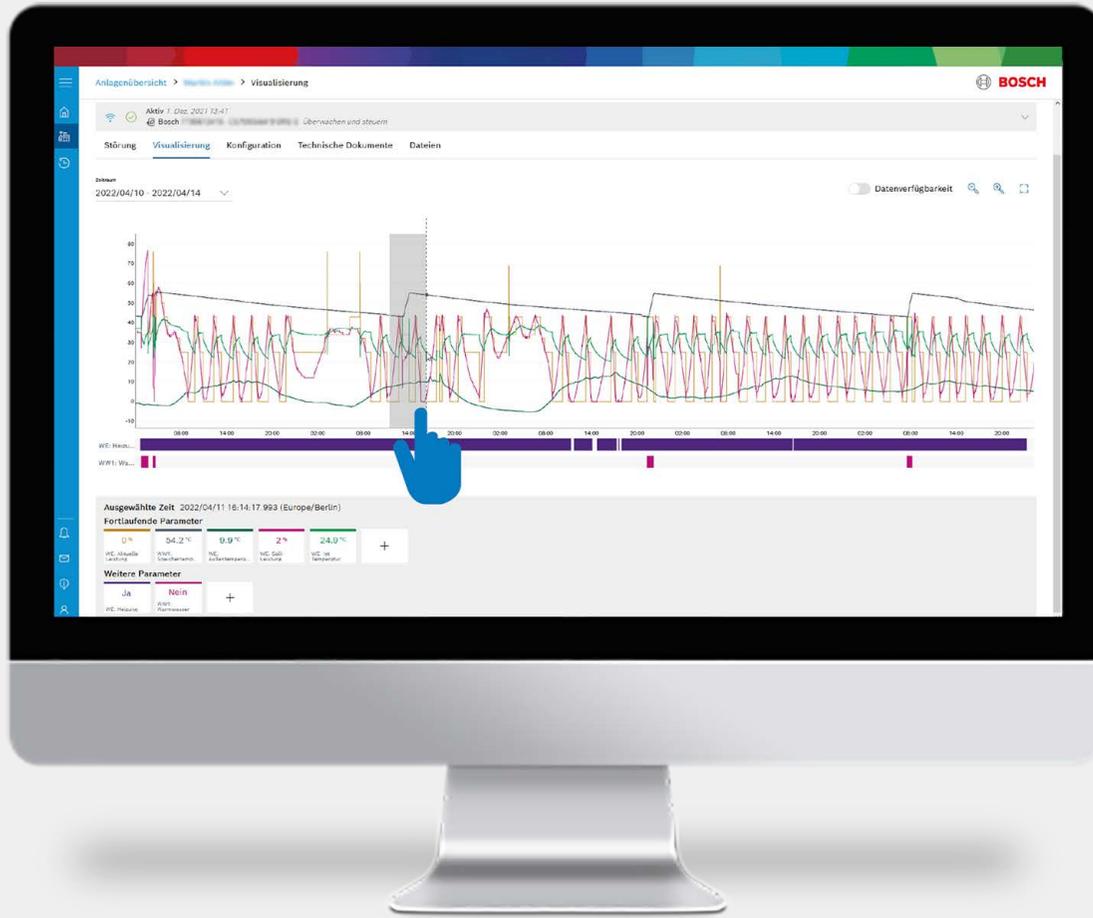
HomeCom Pro



Visualisierung – Parameter entfernen

Wenn Sie sich nur bestimmte Parameter anschauen möchten, können sie die nicht benötigten Parameter einfach mit einem Klick ausblenden.

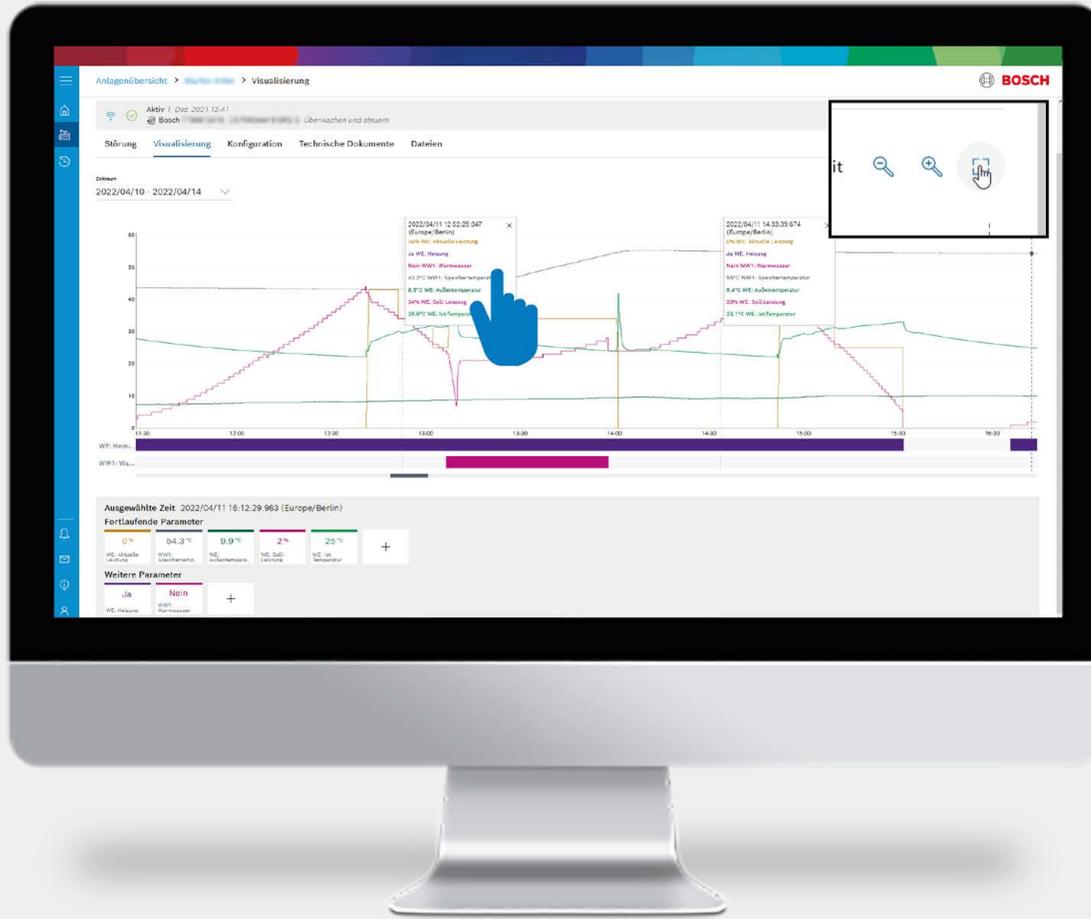
HomeCom Pro



Visualisierung – Zoomfunktion

- 1 Für eine genauere Analyse gibt es die Zoomfunktion. Einfach mit der linken Maustaste in den Graphen klicken und gedrückt halten...
- 2 ...einfach nach rechts ziehen für den gewünschten Abschnitt und loslassen.

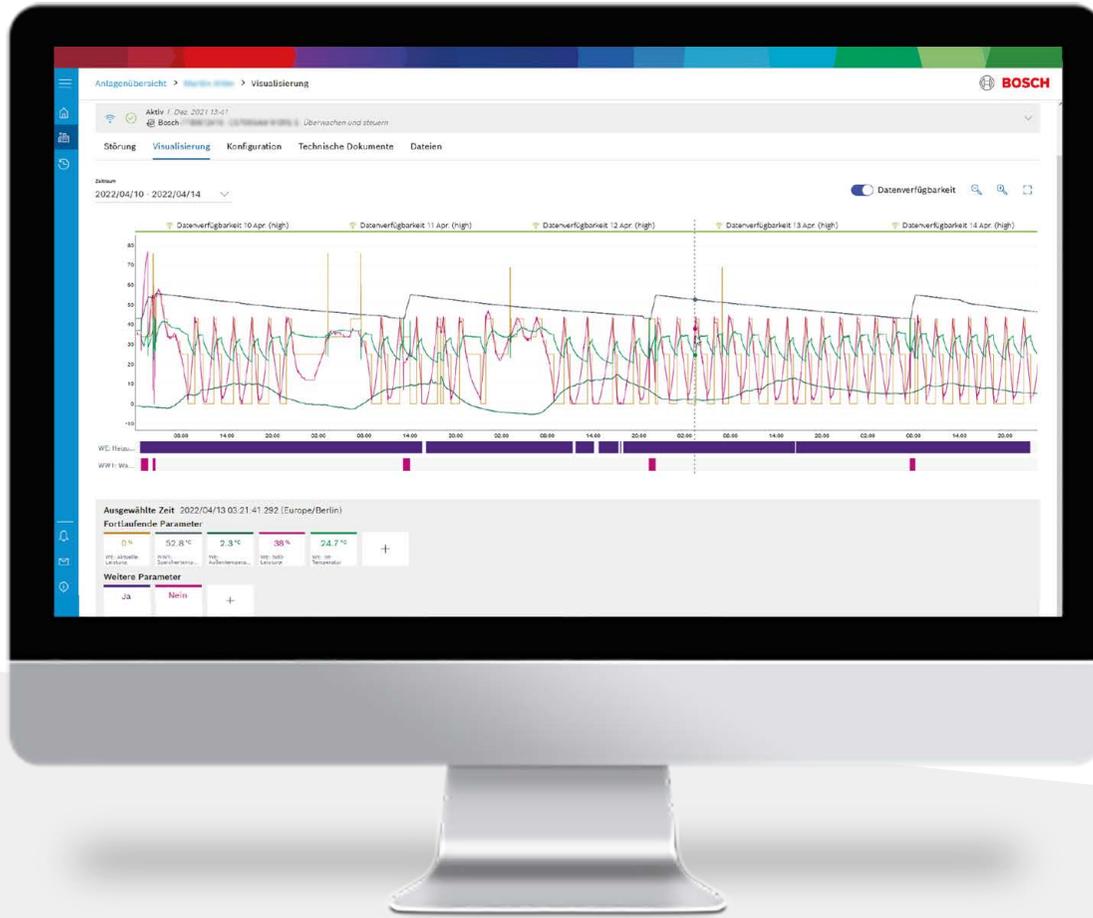
HomeCom Pro



Visualisierung – Zoomfunktion

- 1 Sofort erscheint der gewünschte Abschnitt mit detaillierten Informationen für eine bessere Auswertung.
- 2 Für den Vergleich von verschiedenen Daten zu unterschiedlichen Zeiten einfach in den Graphen klicken. Ein Popup öffnet sich und alle Informationen zu diesem Zeitpunkt werden gezeigt. Das können Sie dann auch für einen anderen Zeitpunkt machen, um die Daten zu vergleichen.
- 3 Sie beenden die Zoomfunktion, indem Sie rechts oben auf das Quadrat klicken.

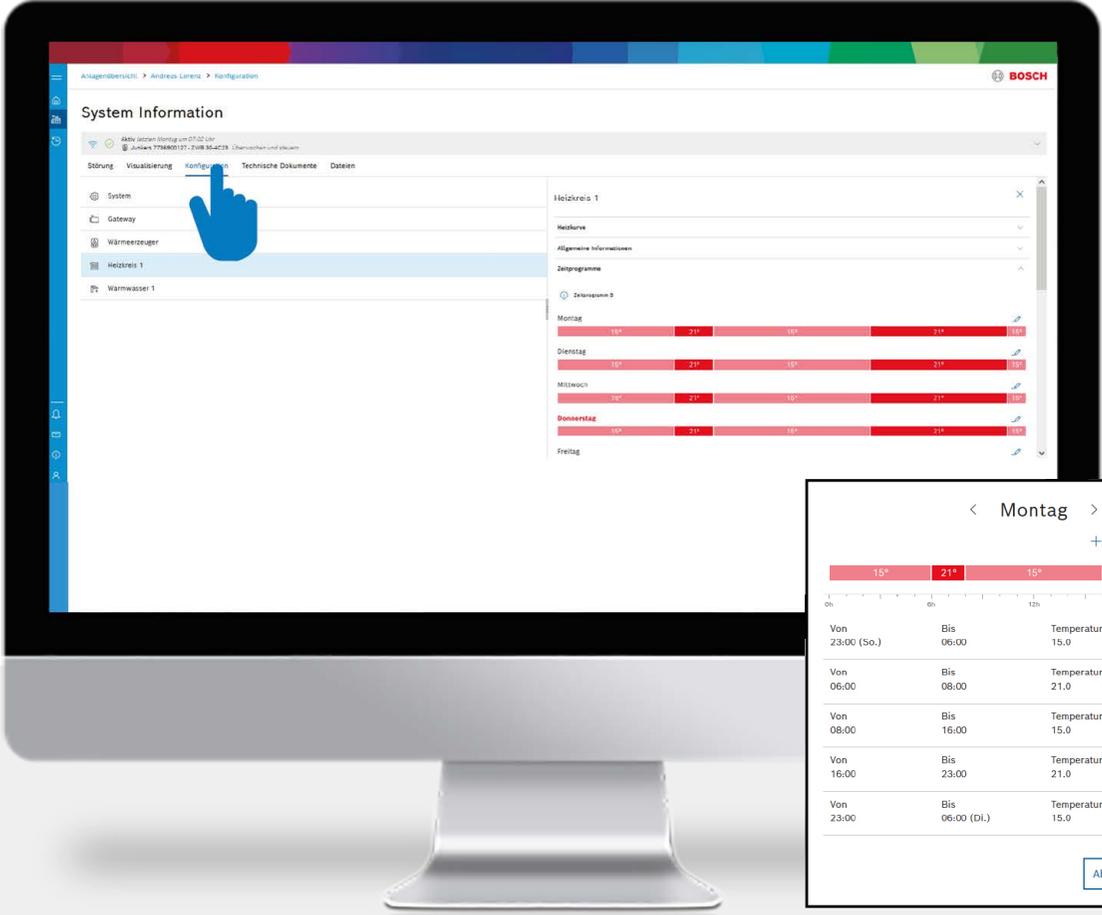
HomeCom Pro



Datenverfügbarkeit

Um herauszufinden, ob die Datenqualität gut ist, kann man die Datenverfügbarkeit einblenden. Hier kann man auch Datenlücken sehr gut erkennen.

HomeCom Pro

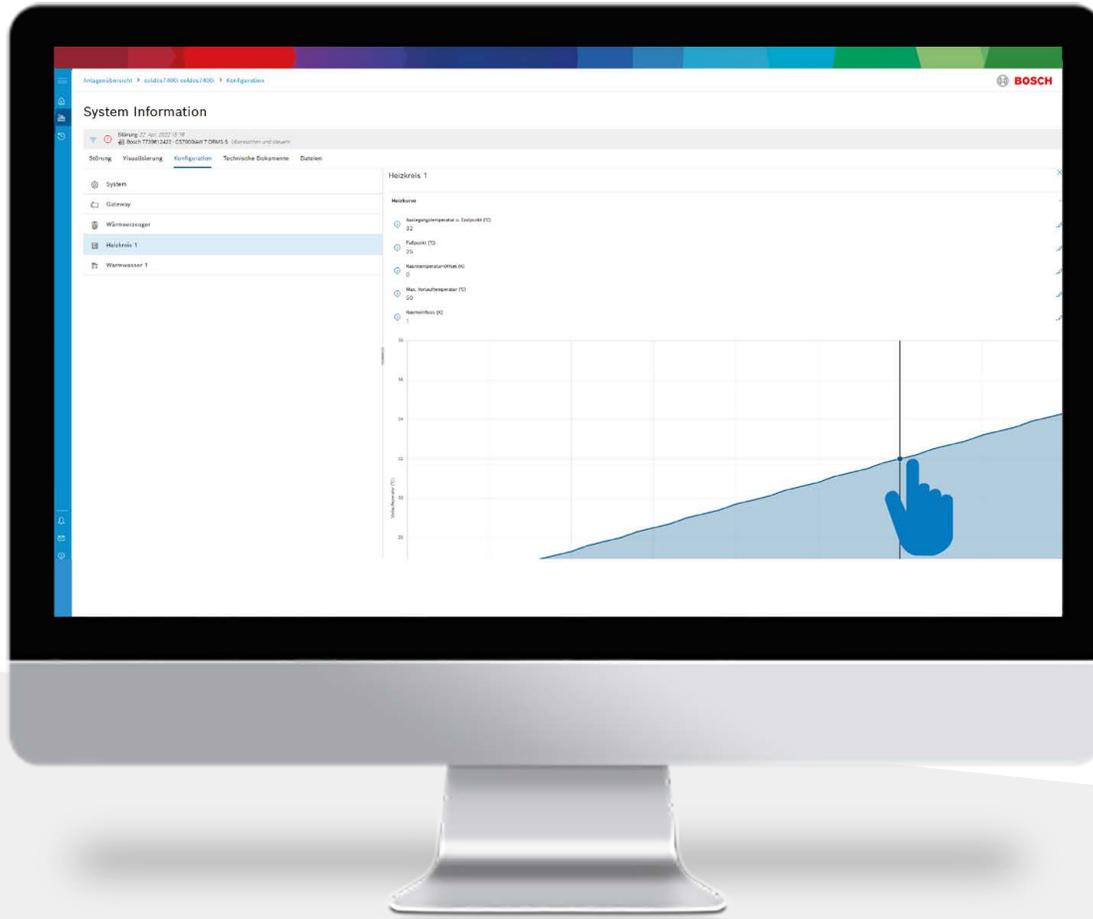


Konfiguration

Klicken Sie auf Konfiguration, um Anpassungen vorzunehmen.

...z.B. das Zeitprogramm einzustellen oder anzupassen...

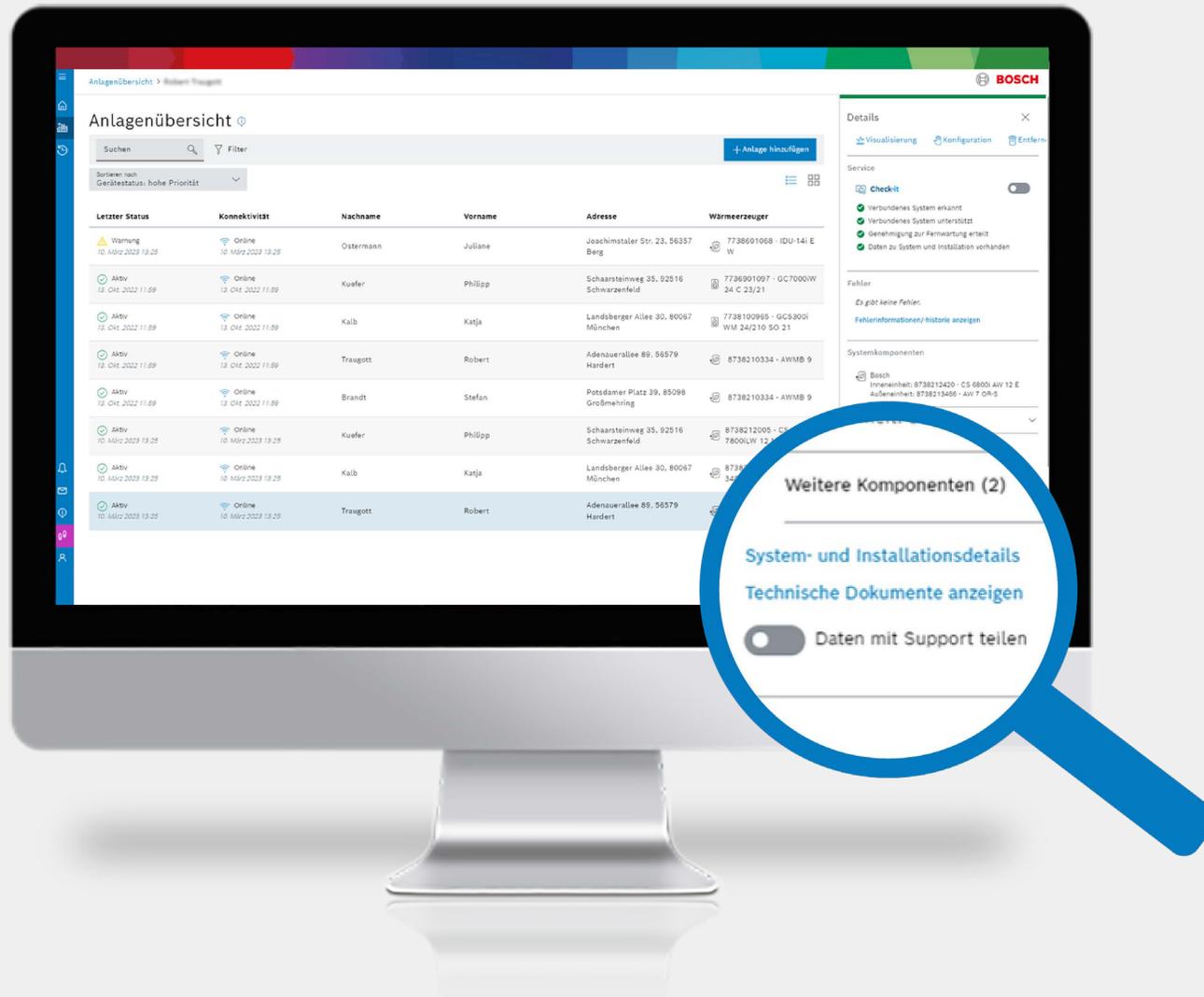
HomeCom Pro



Konfiguration

oder die Heizkurve anzupassen.

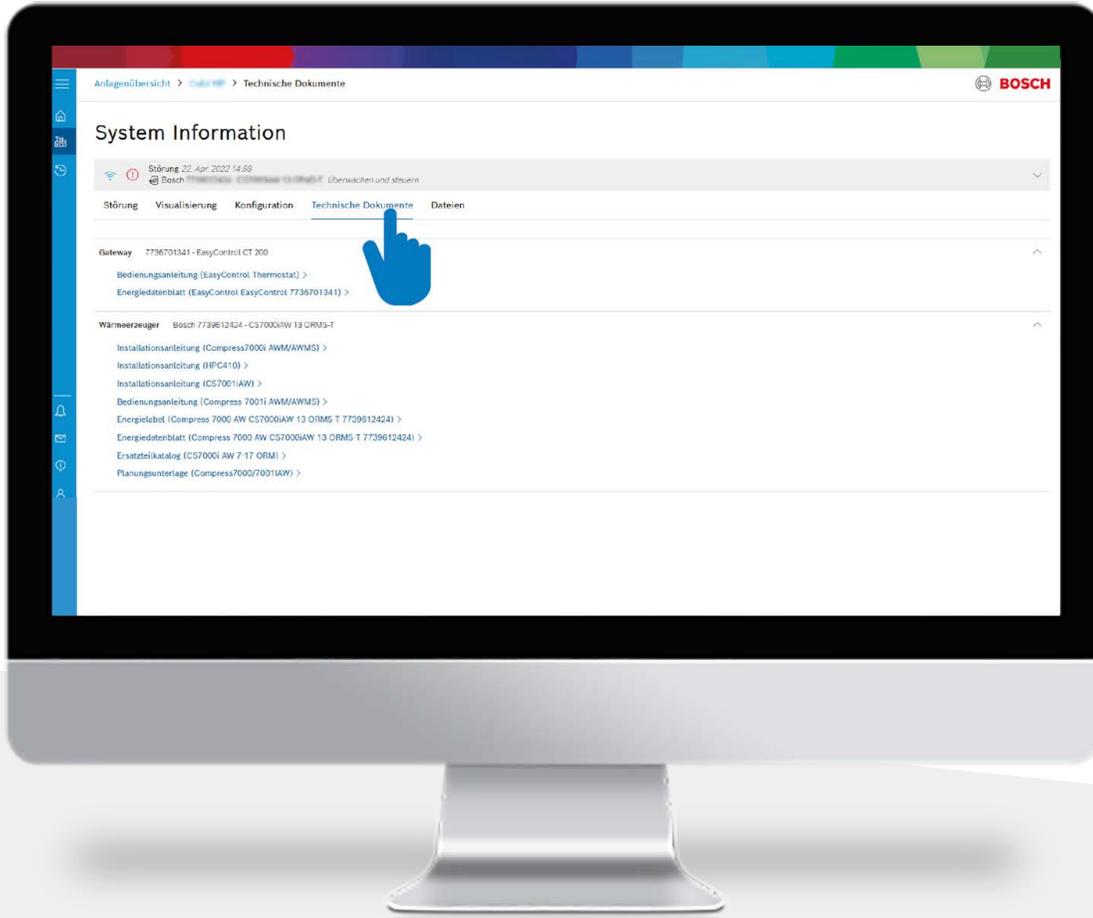
HomeCom Pro



Daten mit Support teilen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Werkskundendienst zu kontaktieren, falls Sie Fragen oder Anregungen haben. Um den Service einfacher zu gestalten, können Sie die Daten ganz einfach mit dem Support teilen. Dafür müssen Sie nur den Schieberegler betätigen.

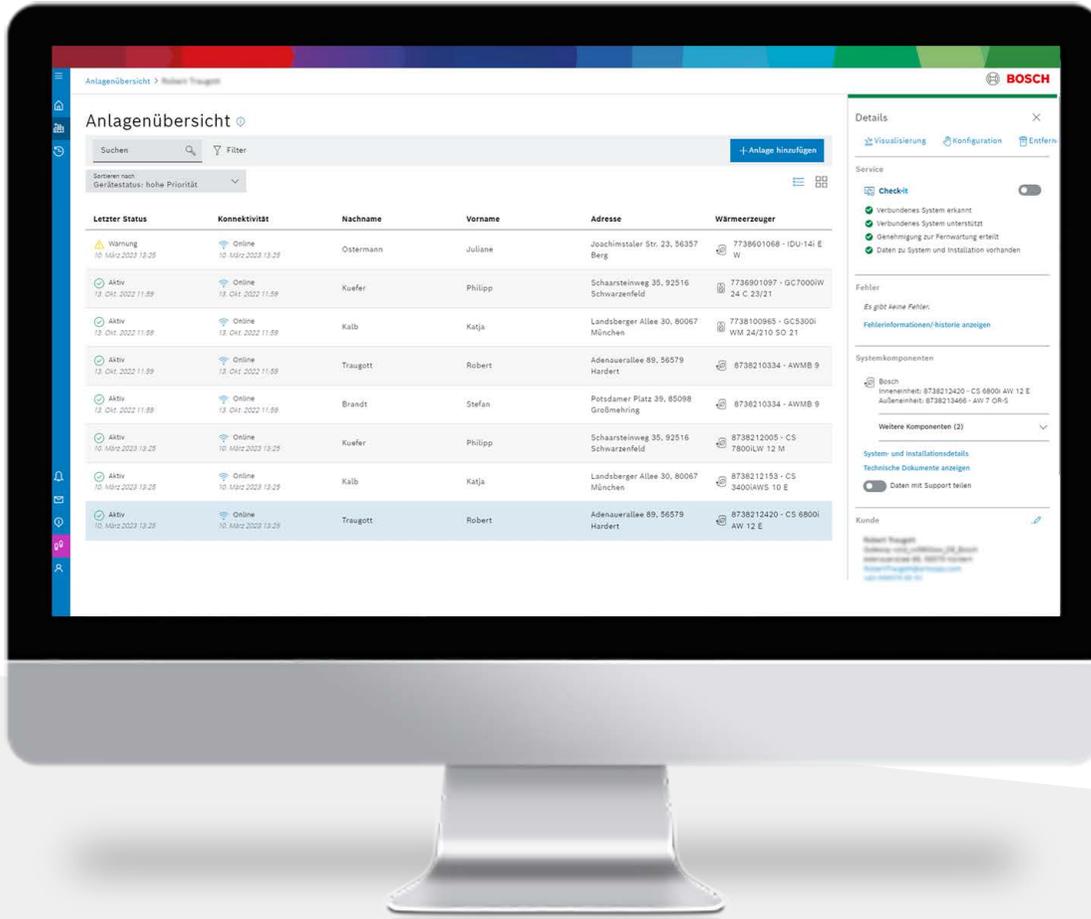
HomeCom Pro



Technische Dokumente

Klicken Sie auf Technische Dokumente für Informationen zum Wärmeerzeuger.

HomeCom Pro



Der Check-it Service

Bosch Experten prüfen ihre Wärmepumpe (Bosch Compress 5800i AW und 6800i AW) online auf Optimierungspotentiale. Ihr Vorteil: Optimierter Betrieb der neuen Wärmepumpe auf Herstellerniveau.

HomeCom Pro – Check-it Service



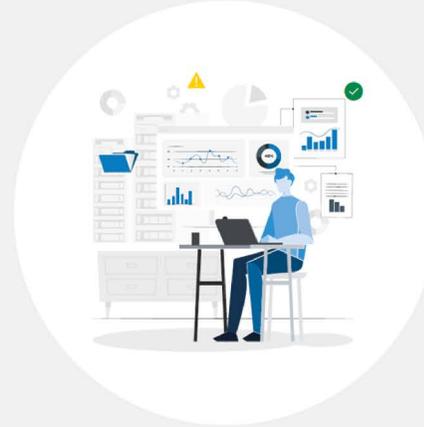
1.

Installation der Wärmepumpe und Verbindung mit dem Fachkundenportal Bosch HomeCom Pro.



2.

Aktivieren Sie den Check-it Service direkt im Portal.



3.

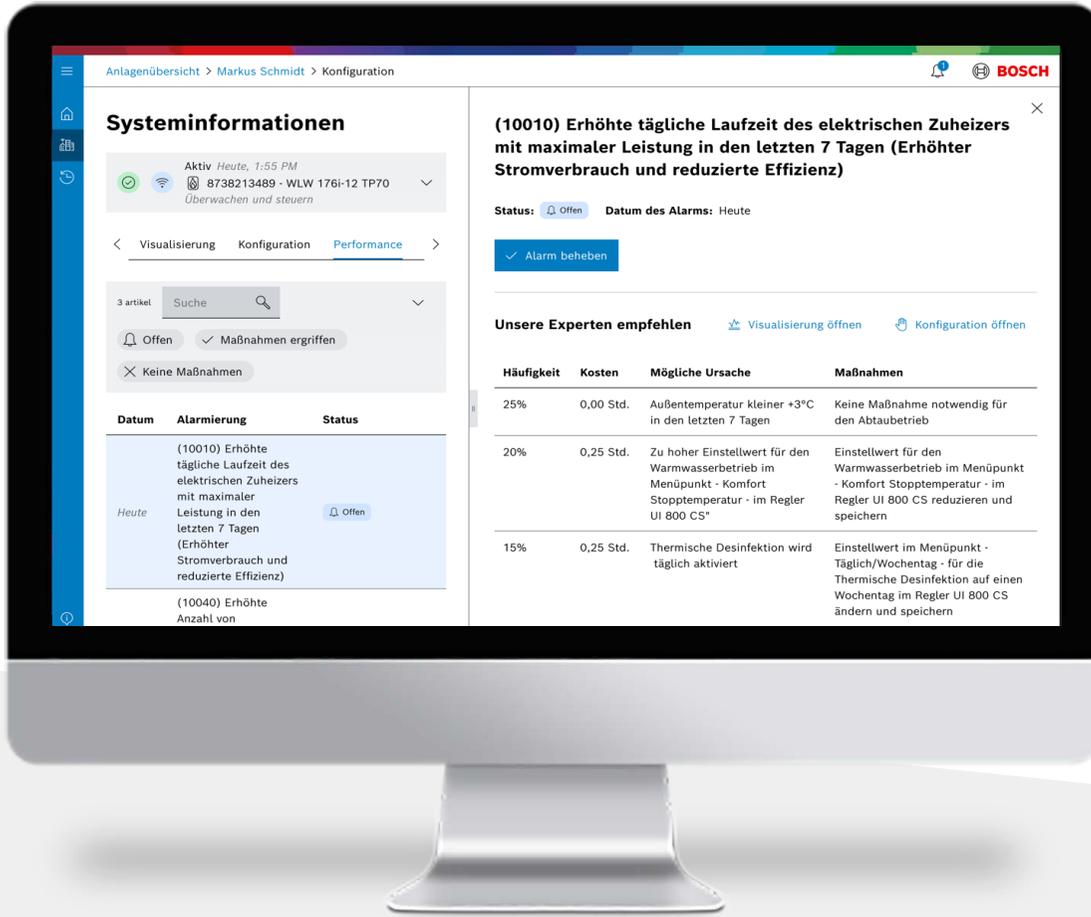
Unsere Bosch Experten analysieren die Anlage online im Heizbetrieb.



4.

Der übersichtliche Diagnosebericht informiert über Optimierungspotentiale und gibt Handlungsempfehlungen.

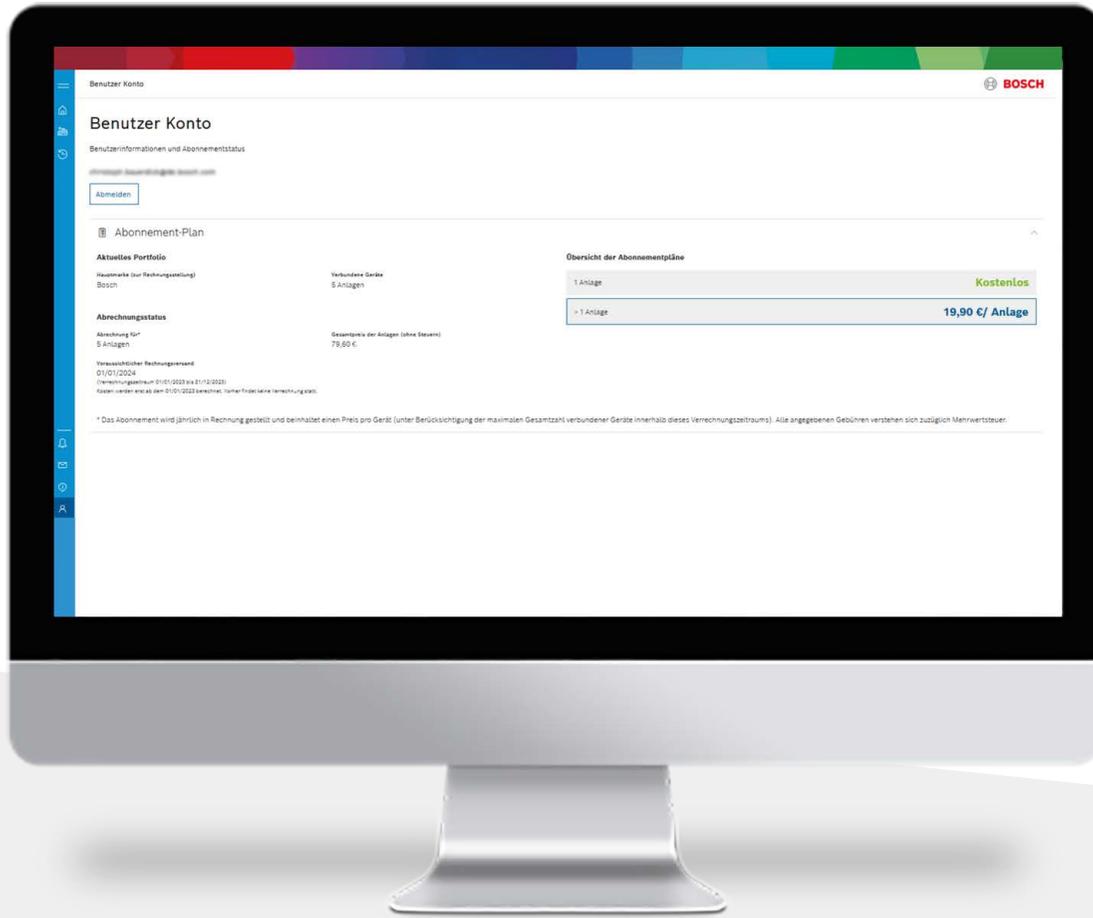
HomeCom Pro



Performance-Analysen

Sie erhalten Benachrichtigungen über Optimierungsmöglichkeiten bei Anlagen, die außerhalb des typischen Verhaltens liegen und dadurch erhöhte Kosten verursachen können. Das Performance Dashboard liefert Kennzahlen zur Identifizierung, Umsetzung und Überwachung von Maßnahmen.

HomeCom Pro



Abonnement

In Ihrem Benutzerkonto sehen Sie Ihren Abonnement-Plan, d.h. Ihre aktuell verbundenen Anlagen sowie den Gesamtpreis.

Anwendungsfälle

Überprüfung: Einsatz Heizstab

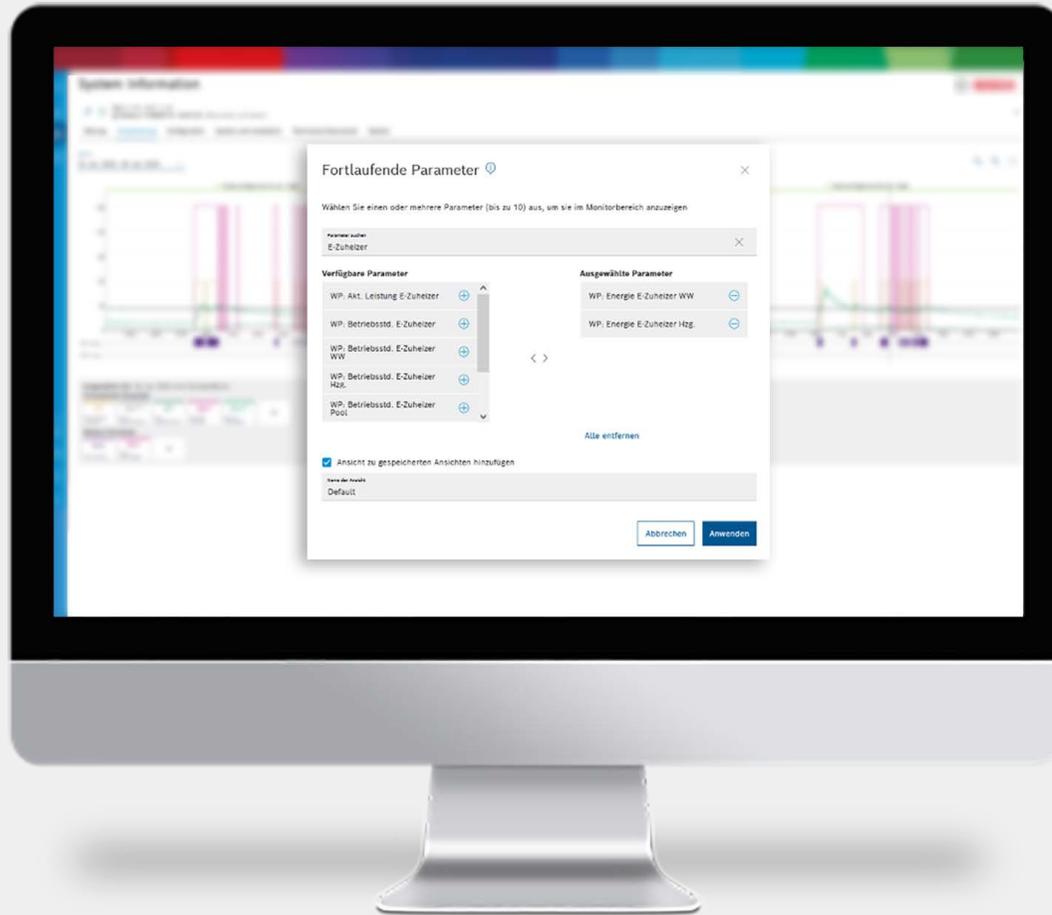
Überprüfung: Einsatz Heizstab

Erkennen Sie, wann und wie oft der Heizstab in Betrieb ist.

Wenn der Heizstab zu oft anspringt, kann das mehrere Nachteile haben:

- **Höhere Energiekosten:** Wenn der Heizstab häufiger anspringt, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, verbraucht das Gerät mehr Energie und kann zu höheren Energiekosten führen.
- **Kurze Lebensdauer:** Ein häufiges Ein- und Ausschalten des Heizstabs kann zu einer schnelleren Abnutzung des Geräts führen, was die Lebensdauer des Heizstabs verkürzen kann.
- **Ungleichmäßige Wärmeverteilung:** Wenn der Heizstab häufig anspringt, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, kann dies zu einer ungleichmäßigen Wärmeverteilung im Raum führen. Einige Bereiche können zu heiß werden, während andere Bereiche kühl bleiben.
- **Trockene Luft:** Wenn der Heizstab zu oft anspringt, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, kann dies dazu führen, dass die Luft im Raum zu trocken wird. Dies kann zu trockener Haut, Augenreizungen und anderen Gesundheitsproblemen führen.
- **Sicherheitsrisiken:** Ein häufiges Ein- und Ausschalten des Heizstabs kann zu einer Überhitzung des Geräts führen, was zu einem Brand oder anderen Sicherheitsproblemen führen kann.

Überprüfung: Einsatz Heizstab



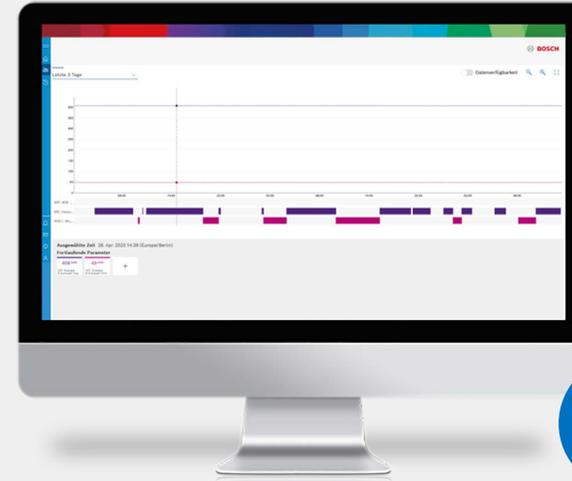
Im Bosch HomeCom Pro können Sie sich mit wenigen Klicks den Betrieb des Heizstabs anzeigen lassen.

Hierfür müssen nur die beiden Parameter WP: Energie E-Zuheizer HZg und WP: Energie E-Zuheizer WW ausgewählt werden.

Überprüfung: Einsatz Heizstab

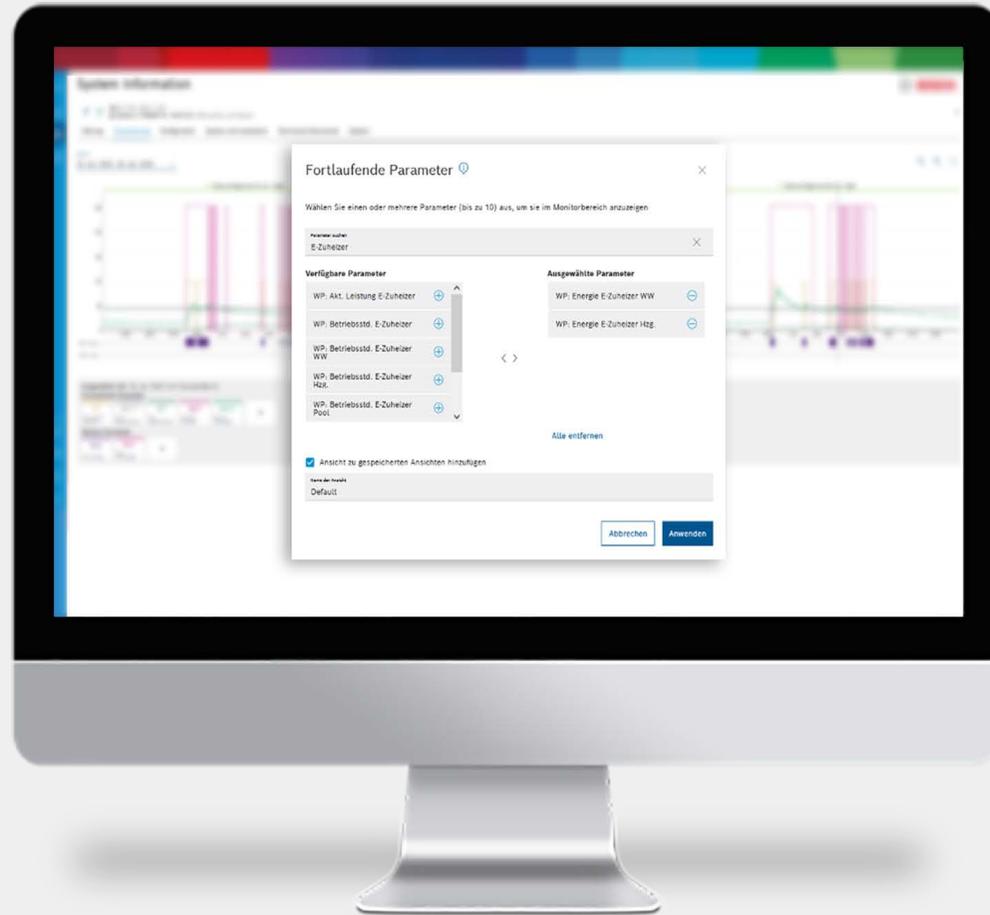


Der Heizstab ist übermäßig im Gebrauch.
Hier sollte nach der Ursache gesucht werden, da
ansonsten hohe Kosten entstehen.



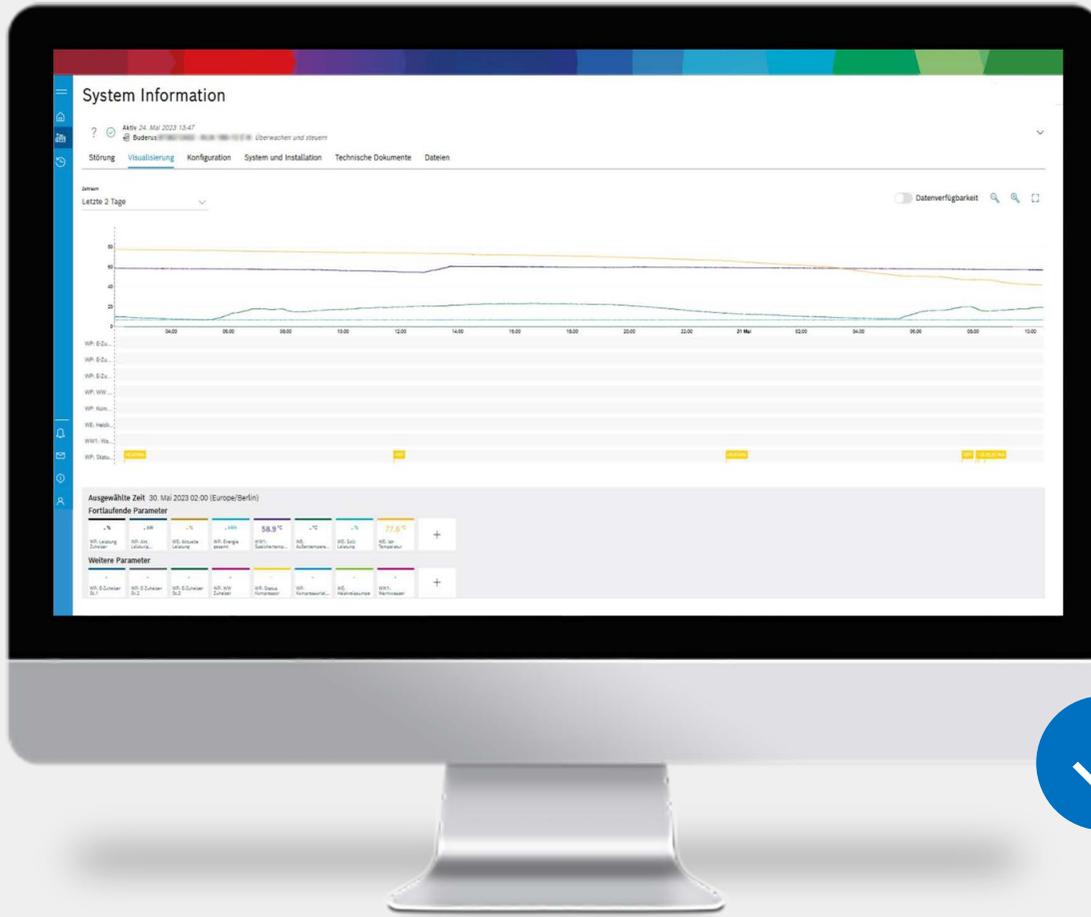
Der Heizstab ist wenig im Gebrauch.
Die Wärmepumpe läuft optimal.

Überprüfung: Einsatz Heizstab



Im Bosch HomeCom Pro können Sie sich mit wenigen Klicks auch die Informationen E-Zuheizer Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 anzeigen lassen.

Überprüfung: Einsatz Heizstab



Der E-Zuheizer war in diesem Zeitraum nicht in Gebrauch.



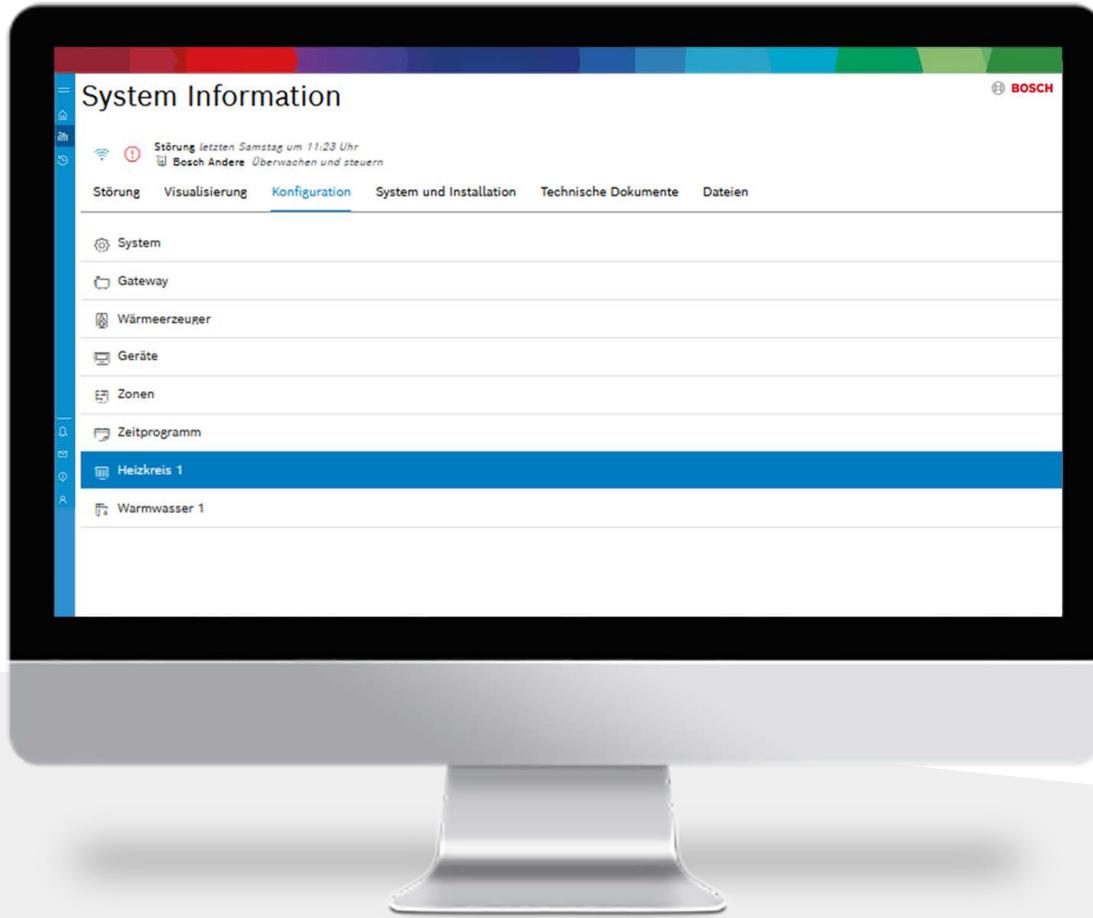
Anpassung Heizkennlinie

Anpassung Heizkennlinie

Abgesehen davon, dass der Kunde anruft, weil es zu kalt ist, gibt es weitere Gründe, warum eine Anpassung der Heizkennlinie in einem Heizsystem notwendig sein kann.

- **Änderung der Außentemperatur:** Wenn sich die Außentemperatur ändert, kann dies Auswirkungen auf die Heizleistung des Systems haben. Eine Anpassung der Heizkennlinie kann erforderlich sein, um sicherzustellen, dass das Heizsystem weiterhin effizient arbeitet.
- **Veränderungen im Gebäude:** Wenn Änderungen am Gebäude vorgenommen werden, wie z.B. die Installation neuer Fenster oder die Dämmung von Wänden, kann dies die Wärmeleistung des Heizsystems beeinflussen. Eine Anpassung der Heizkennlinie kann erforderlich sein, um diese Änderungen zu berücksichtigen und das Heizsystem optimal anzupassen.
- **Austausch von Heizkörpern oder Thermostatventilen:** Wenn im Heizsystem Heizkörper oder Thermostatventile ausgetauscht werden, kann dies die Wärmeleistung beeinflussen. Eine Anpassung der Heizkennlinie kann dazu beitragen, dass das System nach dem Austausch optimal arbeitet.
- **Neue Nutzungsbedingungen:** Wenn sich die Nutzungsbedingungen eines Raumes ändern, zum Beispiel wenn er nun häufiger genutzt wird, kann dies Auswirkungen auf die Heizleistung haben. Eine Anpassung der Heizkennlinie kann erforderlich sein, um sicherzustellen, dass das Heizsystem die neuen Nutzungsbedingungen optimal erfüllt.
- **Energieeinsparung:** Eine Anpassung der Heizkennlinie kann dazu beitragen, dass das Heizsystem effizienter arbeitet und damit Energie eingespart wird. Durch eine genauere Anpassung der Heizkennlinie kann die Wärmeleistung optimiert werden, sodass das System nur so viel Energie verbraucht, wie tatsächlich benötigt wird.

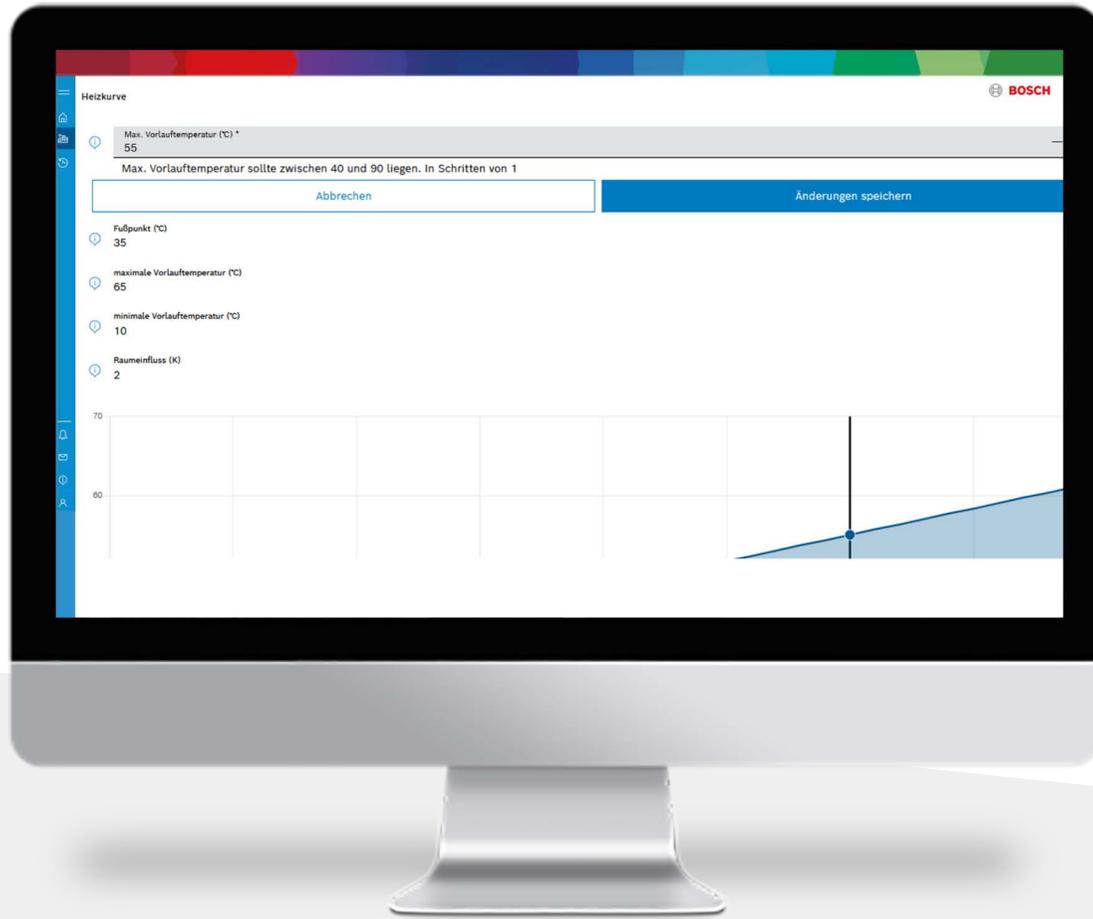
Anpassung Heizkennlinie



Im Bosch HomeCom Pro können Sie mit wenigen Klicks die Heizkennlinie anpassen.

Hierfür müssen Sie nur unter Konfiguration den entsprechenden Heizkreis auswählen und die Anpassung vornehmen.

Anpassung Heizkennlinie



In nur wenigen Minuten haben Sie die Anpassung bequem aus der Ferne vorgenommen und müssen nicht mehr zum Kunden fahren.

Überprüfung Kollektortemperatur

Überprüfung Kollektortemperatur

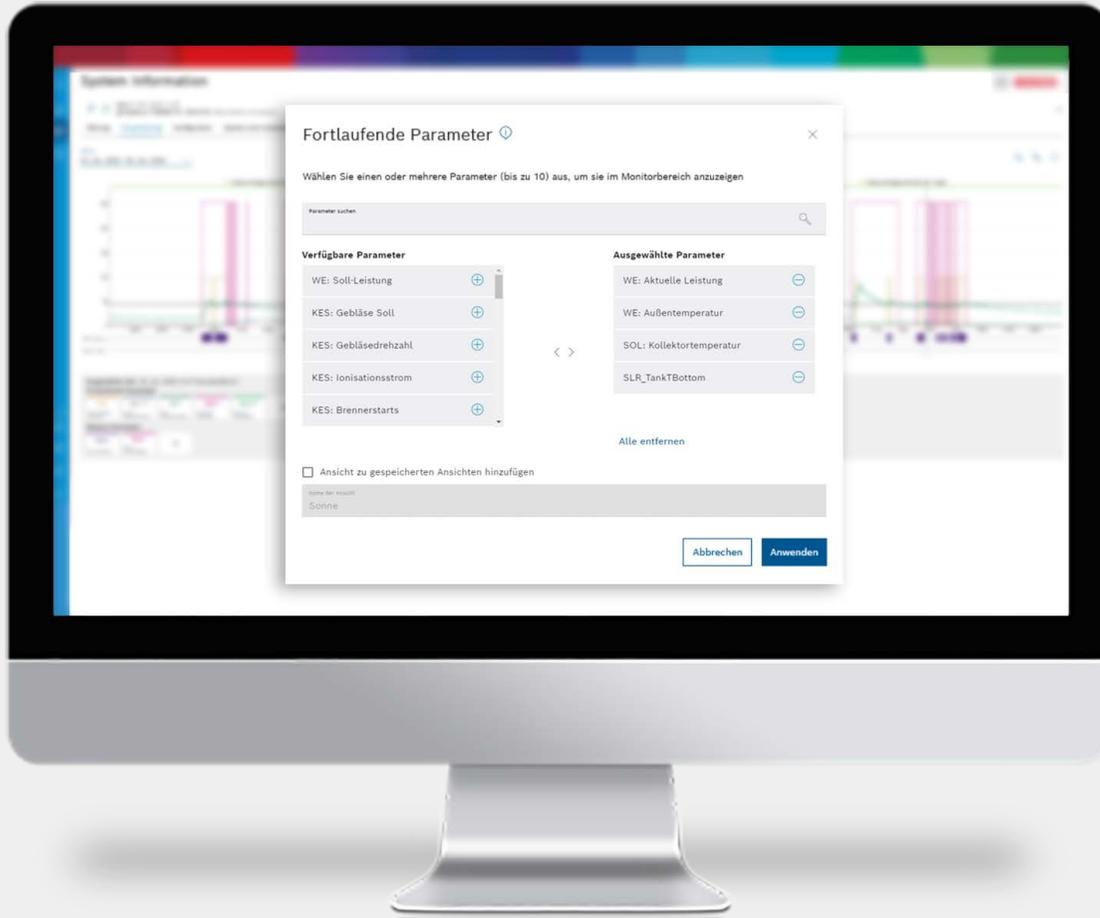
Wenn die Kollektortemperatur übermäßig steigt, kann dies schwerwiegende Folgen haben.

- **Überhitzung des Wärmeträgers:** Eine überhöhte Kollektortemperatur kann zu einer Überhitzung des Wärmeträgers führen, was das System beschädigen kann. Ein zu hoher Druck kann entstehen und Rohre, Dichtungen oder der Wärmetauscher können platzen oder reißen.
- **Schäden an Komponenten:** Eine dauerhaft hohe Kollektortemperatur kann zu einer verkürzten Lebensdauer der Komponenten in der Solaranlage führen, z.B. zu einer Beschädigung von Dichtungen, Rohren oder dem Wärmetauscher.
- **Geringere Energieerträge:** Eine zu hohe Kollektortemperatur kann auch zu einem geringeren Energieertrag führen, da die Effizienz der Solarkollektoren bei hohen Temperaturen abnimmt.

Es gibt mehrere Gründe für einen übermäßigen Anstieg der Kollektortemperatur:

- **Blockierte oder verstopfte Rohre:** Blockierte oder verstopfte Rohre können den Durchfluss des Wärmeträgers behindern und zu einem erhöhten Wärmestau führen, was wiederum zu einem Anstieg der Kollektortemperatur führt.
- **Defekte oder falsch dimensionierte Pumpen:** Eine defekte oder falsch dimensionierte Pumpe kann den Durchfluss des Wärmeträgers verlangsamen oder beschleunigen, was ebenfalls zu einem Anstieg der Kollektortemperatur führen kann.
- **Schlechte Wärmeableitung:** Wenn die Wärmeableitung des Systems nicht ausreichend ist, kann die Wärme im System eingeschlossen werden, was zu einem Anstieg der Kollektortemperatur führen kann.

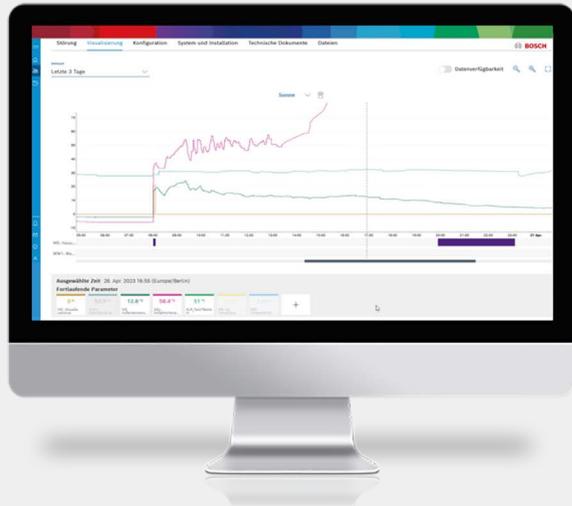
Überprüfung Kollektortemperatur



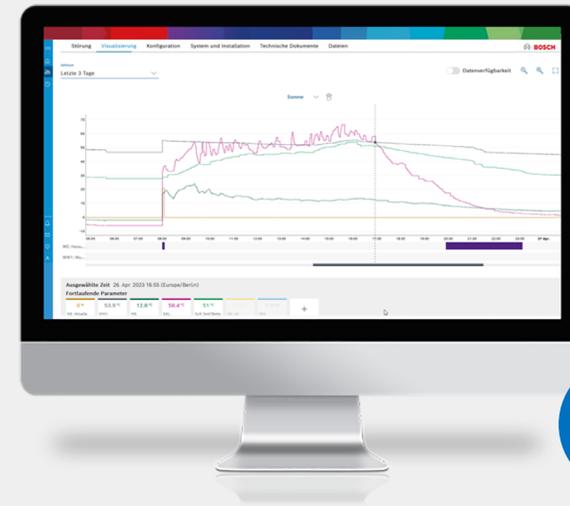
Im Bosch HomeCom Pro können Sie mit wenigen Klicks die Kollektortemperatur überprüfen.

Hierfür müssen Sie nur die folgenden Parameter auswählen: WE: Aktuelle Leistung, WE: Außentemperatur, SOL: Kollektortemperatur, SLR_TankTBottom

Überprüfung Kollektortemperatur



Die Kollektortemperatur steigt auffällig an.
Hier sollte eine Überprüfung vorgenommen werden.



Keine Auffälligkeiten.

Druckschwankungen überprüfen

Druckschwankungen überprüfen

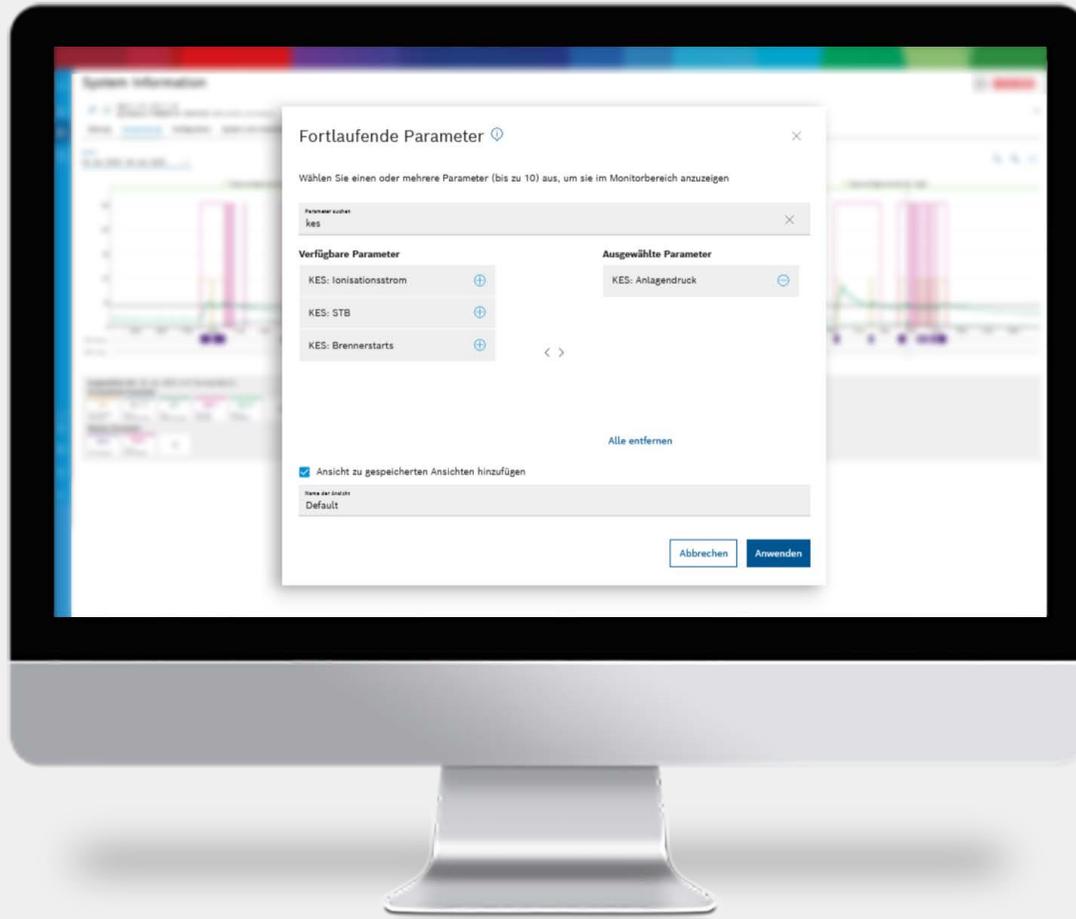
Wenn es Druckschwankungen in der Wärmepumpe gibt, kann dies verschiedene Auswirkungen haben:

- **Effizienzverlust:** Druckschwankungen können die Effizienz der Wärmepumpe beeinträchtigen, da sie dazu führen können, dass die Wärmepumpe mehr Strom verbraucht, um den gleichen Heiz- oder Kühlbedarf zu erfüllen.
- **Verschlechterung der Wärmepumpenleistung:** Druckschwankungen können die Wärmepumpenleistung beeinträchtigen, indem sie die Leistung der Komponenten der Wärmepumpe beeinträchtigen oder dazu führen, dass die Wärmepumpe aufgrund von Überhitzung oder Überdruck ausfällt.
- **Schäden an der Wärmepumpe:** Druckschwankungen können auch Schäden an der Wärmepumpe verursachen, insbesondere wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behoben werden. Übermäßiger Druck oder Überhitzung kann zum Versagen von Teilen der Wärmepumpe führen, die möglicherweise teuer zu reparieren oder zu ersetzen sind.
- **Gefahr für die Sicherheit:** Schwerwiegende Druckschwankungen können auch zu einem Sicherheitsrisiko führen, da sie zu einem plötzlichen und unkontrollierten Ausstoß von Wasser oder Kältemittel führen können.

Mögliche Ursache könnte sein:

Ein undichtes Rohr oder ein Problem mit dem Membranausdehnungsgefäß (MAG). Wenn das MAG undicht wird, kann dies dazu führen, dass Luft in das System gelangt oder dass Wasser aus dem System austritt. Dies kann zu einer Störung der Wärmepumpe führen, da der Druck im System nicht mehr stabil ist und die Wärmepumpe möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten kann.

Druckschwankungen überprüfen

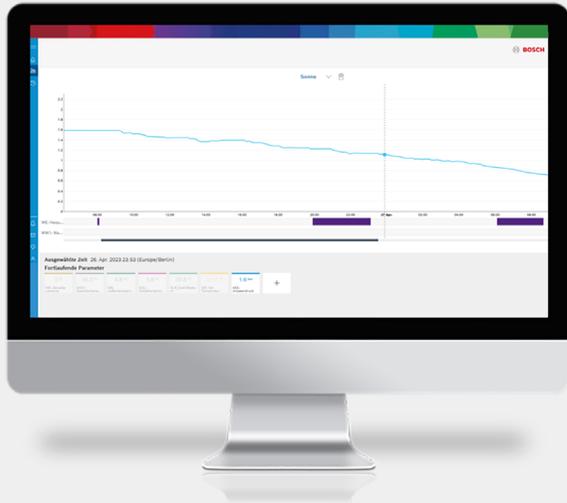


Im Bosch HomeCom Pro können Sie mit wenigen Klicks den Anlagendruck anzeigen lassen.

Hierfür müssen Sie nur den folgenden Parameter auswählen: KES: Anlagendruck

*nur möglich, wenn ein Drucksensor am Gerät vorhanden ist.

Druckschwankungen überprüfen



Der Druck sinkt kontinuierlich. Hier sollte eine Überprüfung vorgenommen werden.



Keine Auffälligkeiten.

Brennerzyklen analysieren

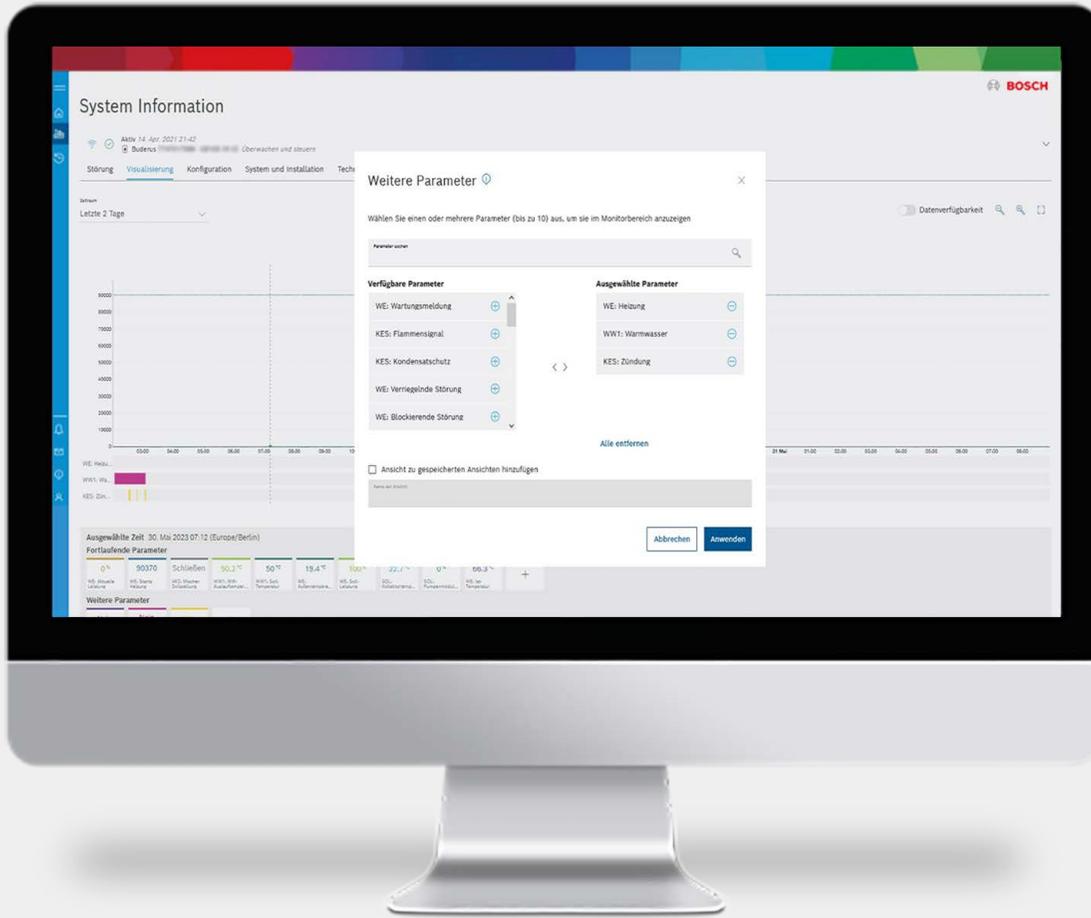
Brennerzyklen analysieren

Durch die Analyse der Anzahl der Brennerzyklen kann man feststellen, ob die Heizung unnötig oft ein- und ausschaltet.

Hohe Brennerzyklen in einer Heizungsanlage können verschiedene negative Folgen haben:

- **Verschlechterte Energieeffizienz:** Wenn die Heizungsanlage häufig ein- und ausschaltet, führt dies zu einem erhöhten Energieverbrauch. Jeder Brennerzyklus erfordert einen gewissen Energieaufwand, und wenn die Zyklen häufig auftreten, kann dies zu einem ineffizienten Betrieb führen. Die Heizung verbraucht mehr Energie, um den Startvorgang zu wiederholen, anstatt einen kontinuierlichen Betrieb beizubehalten. Dies kann zu höheren Heizkosten führen.
- **Verkürzte Lebensdauer der Komponenten:** Häufige Brennerzyklen können zu einem erhöhten Verschleiß der Komponenten führen. Der Startvorgang kann zu thermischen Belastungen führen, die insbesondere bei mechanischen Teilen wie dem Brenner, der Umwälzpumpe oder den Ventilen zu vorzeitigem Verschleiß führen können.
- **Ungleichmäßige Raumtemperatur:** Wenn die Heizungsanlage häufig ein- und ausschaltet, kann dies zu einer ungleichmäßigen Raumtemperatur führen. Das Aufheizen und Abkühlen des Systems in kurzen Intervallen kann dazu führen, dass Räume nicht ausreichend aufgeheizt werden, bevor die Heizung wieder abschaltet.
- **Erhöhter Verschleiß des Kesselmaterials:** Bei hoher Zykluszahl kann es zu verstärktem thermischen Stress und Vibrationen im Kessel kommen. Dies kann zu Rissen oder anderen Schäden am Kesselmaterial führen, insbesondere wenn es sich um einen älteren Kessel handelt.
- **Erhöhter Schadstoffausstoß:** Wiederholte Startvorgänge und kurze Betriebszyklen können zu einem erhöhten Schadstoffausstoß führen, insbesondere wenn der Brenner nicht optimal eingestellt ist. Dies kann zu einer erhöhten Umweltbelastung durch Emissionen wie Stickoxide (NOx) oder Kohlenmonoxid (CO) führen.

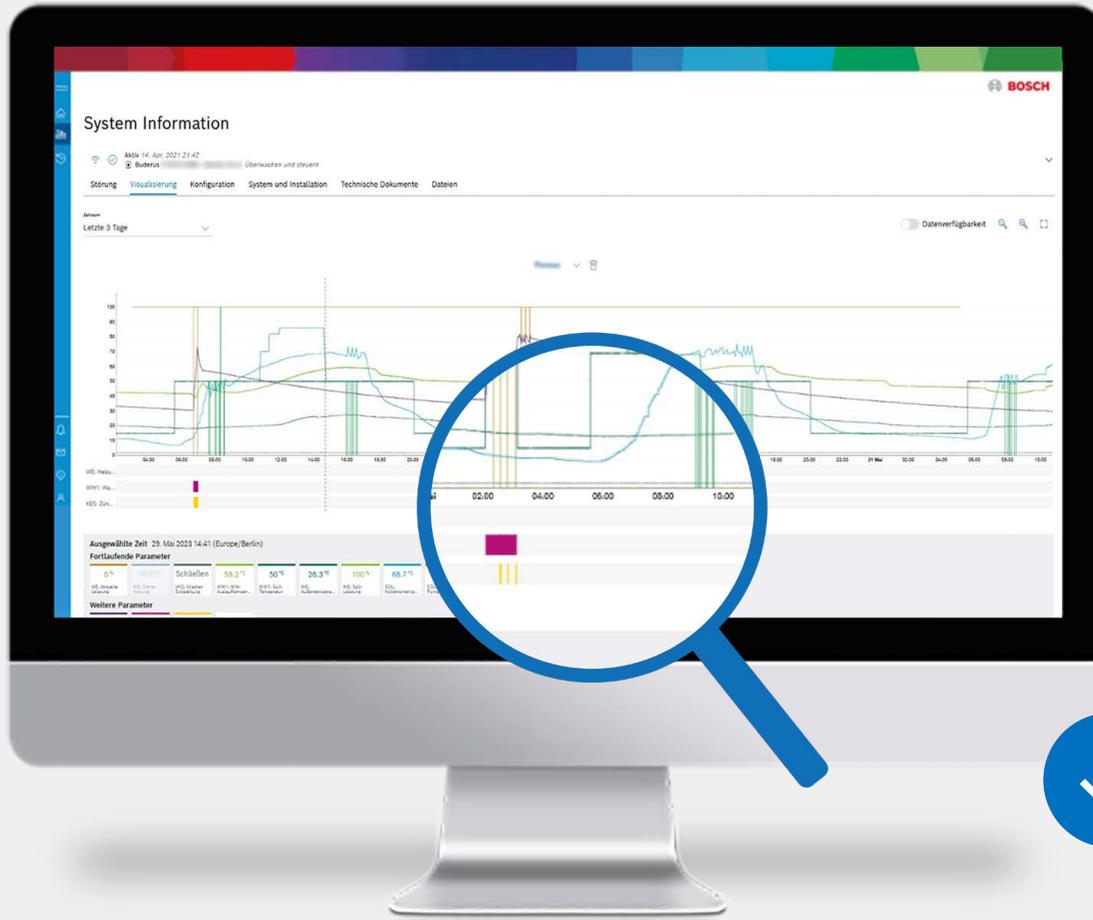
Brennerzyklen analysieren



Im Bosch HomeCom Pro können Sie sich mit wenigen Klicks die Brennerzyklen anzeigen lassen.

Hierfür müssen Sie nur den folgenden Parameter auswählen: KES: Zündung

Brennerzyklen analysieren



Die Anzahl der Brennerzyklen ist unauffällig.

Verbrauchswerte analysieren

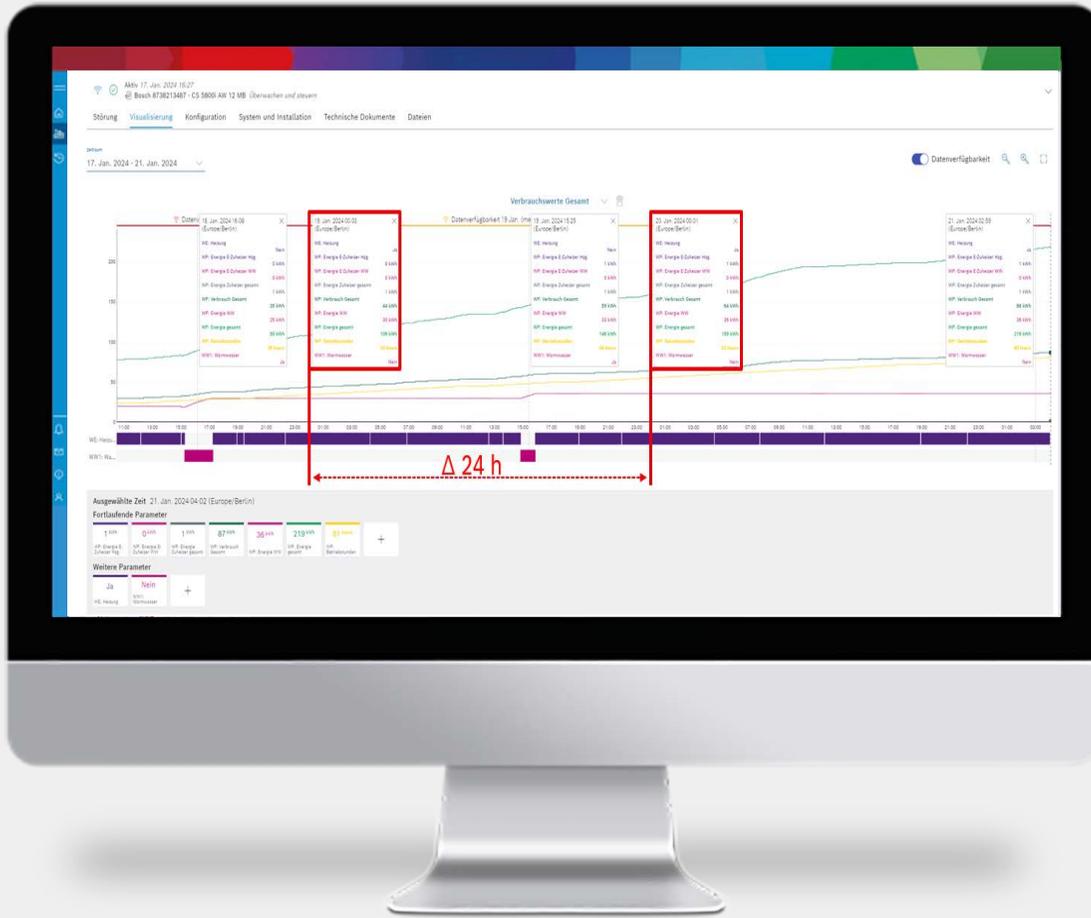
Verbrauchswerte analysieren

Ein wichtiger Aspekt bei der Nutzung einer Wärmepumpe ist die regelmäßige Überprüfung der Verbrauchswerte. Es ist entscheidend, dass diese Werte im normalen Bereich liegen, um eine effiziente und kostengünstige Nutzung der Wärmepumpe sicherzustellen.

Eine regelmäßige Überprüfung der Verbrauchswerte ermöglicht es, mögliche Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen. Dazu gehört beispielsweise ein übermäßiger Verbrauch, der auf eine ineffiziente Nutzung der Wärmepumpe hinweisen kann. In solchen Fällen ist es ratsam, die Ursache für den erhöhten Verbrauch zu ermitteln und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, um den Verbrauch zu optimieren.

Ein weiterer Punkt, der bei der Überprüfung der Verbrauchswerte beachtet werden sollte, ist der Verbrauch von E-Heizern. Diese sollten nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, da sie im Vergleich zur Wärmepumpe einen höheren Energieverbrauch haben. Ein übermäßiger Verbrauch von E-Heizern kann auf eine Fehlfunktion der Wärmepumpe hinweisen und sollte daher umgehend überprüft werden.

Verbrauchswerte analysieren



Im Bosch HomeCom Pro können Sie sich mit wenigen Klicks die Verbrauchsdaten anzeigen lassen. Auch ein Vergleich auf Jahresbasis ist möglich.

Warmwasserzirkulation Nachts

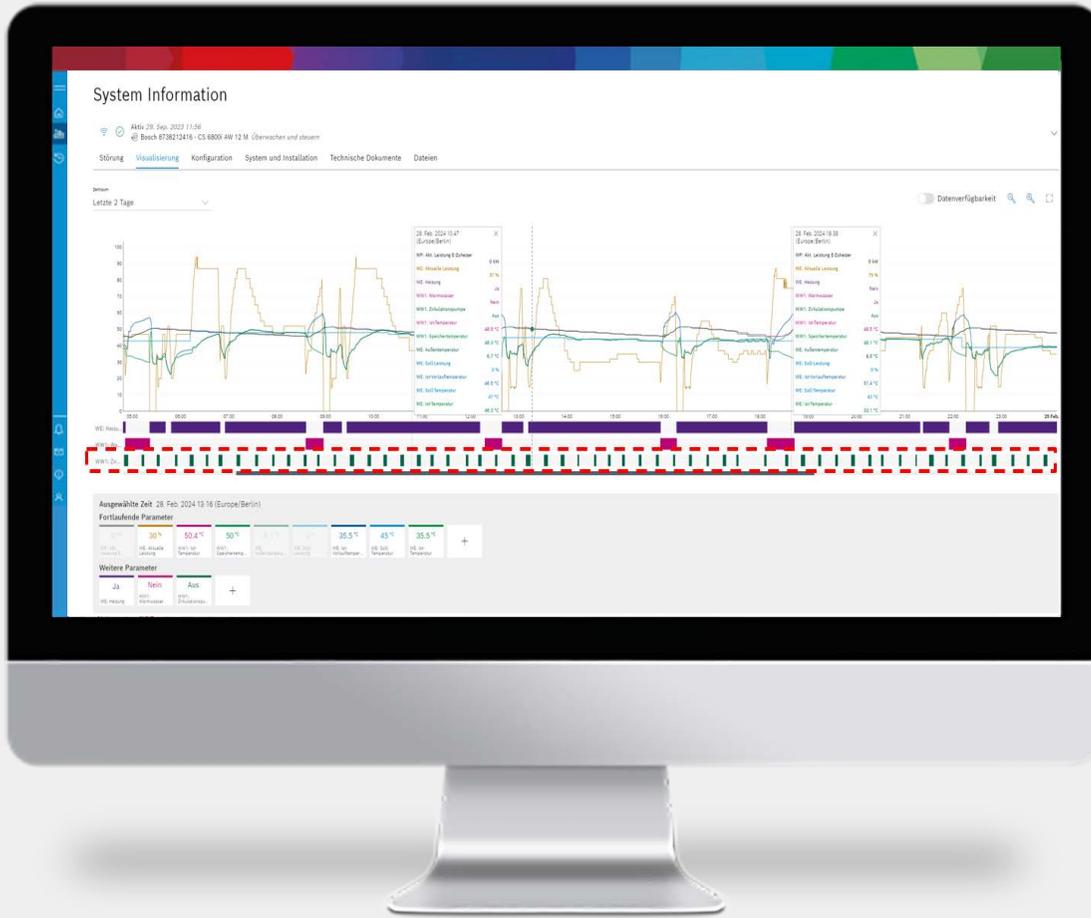
Warmwasserzirkulation Nachts

Eine kontinuierliche Warmwasserzirkulation bedeutet, dass die Wärmepumpe permanent in Betrieb ist, um das Warmwasser auf einer konstanten Temperatur zu halten. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, da die Wärmepumpe auch dann arbeitet, wenn kein Warmwasser benötigt wird.

In den Nachtstunden, wenn die meisten Menschen schlafen, wird in der Regel kein Warmwasser benötigt. Es ist daher nicht notwendig, dass die Wärmepumpe kontinuierlich arbeitet, um das Warmwasser auf Temperatur zu halten. Dies führt zu unnötigem Energieverbrauch und erhöhten Kosten.

Eine sinnvollere Alternative ist es, die Warmwasserzirkulation zeitlich zu steuern. Die Wärmepumpe kann so programmiert werden, dass sie nur zu bestimmten Zeiten aktiv ist, beispielsweise am Morgen und am Abend, wenn der Bedarf an Warmwasser am höchsten ist. Dadurch wird der Energieverbrauch reduziert und Kosten eingespart.

Warmwasserzirkulation Nachts



Eine kontinuierliche Warmwasserzirkulation ist in vielen Fällen nicht sinnvoll, insbesondere während der Nachtstunden. In dieser Zeit ist es in der Regel nicht erforderlich, dass die Wärmepumpe ständig Warmwasser bereitet.

Nachtabsenkung

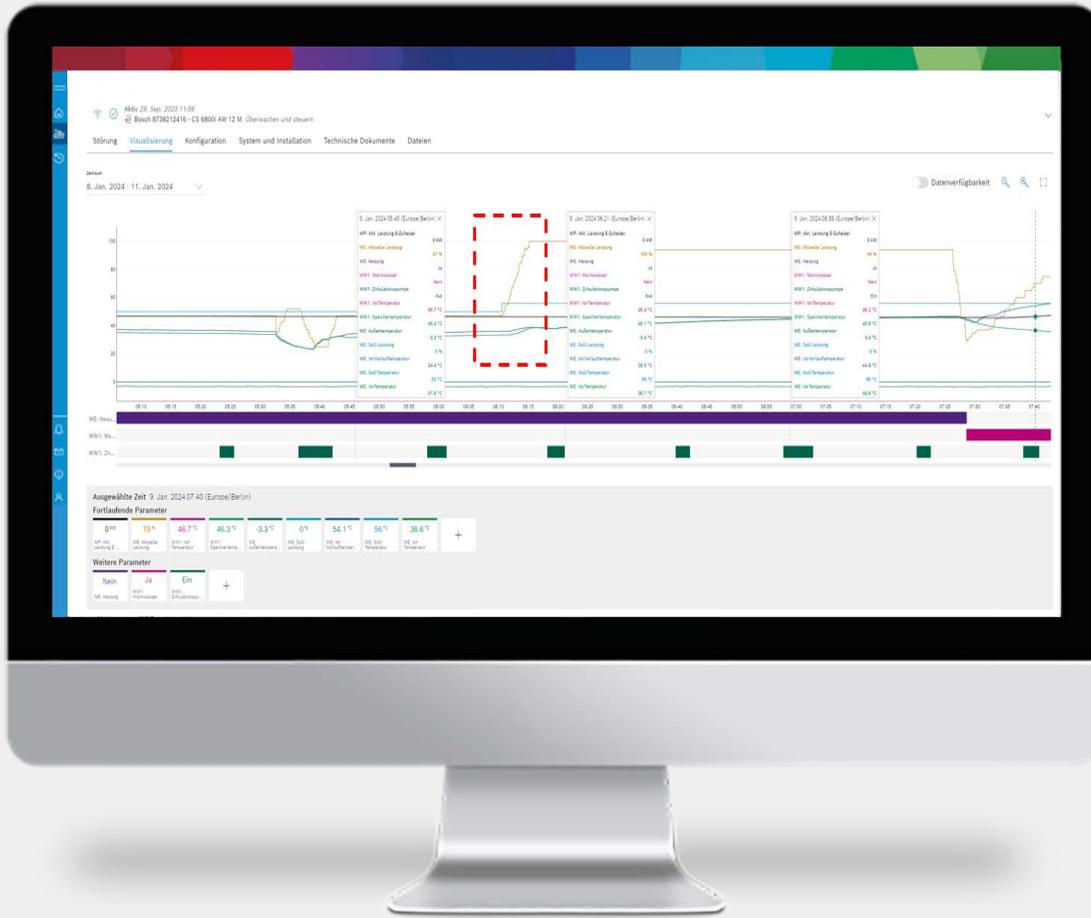
Nachtabsenkung

Die Nachtabsenkung kann zu einer erhöhten Belastung des Heizgeräts führen, da es regelmäßig auf eine niedrigere Temperatur heruntergefahren und dann wieder aufgeheizt wird.

Bei der Nachtabsenkung wird die Temperatur in den Räumen während der Nachtstunden abgesenkt, um Energie zu sparen. Allerdings bedeutet dies, dass die Wärmepumpe am Morgen wieder in Betrieb genommen werden muss, um die Raumtemperatur auf das gewünschte Niveau zu bringen. Dies erfordert eine hohe Leistung des Kompressors, um die Temperatur schnell zu erhöhen.

Die starke Leistungsbeanspruchung des Kompressors am Morgen kann zu einem erhöhten Verschleiß führen und die Lebensdauer der Wärmepumpe verkürzen. Zudem besteht das Risiko, dass die Wärmepumpe alleine nicht ausreicht, um die Raumtemperatur schnell genug zu erhöhen. In solchen Fällen kann es zu einem unnötigen Einsatz von E-Heizern kommen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zusätzlichen Kosten.

Nachtabsenkung

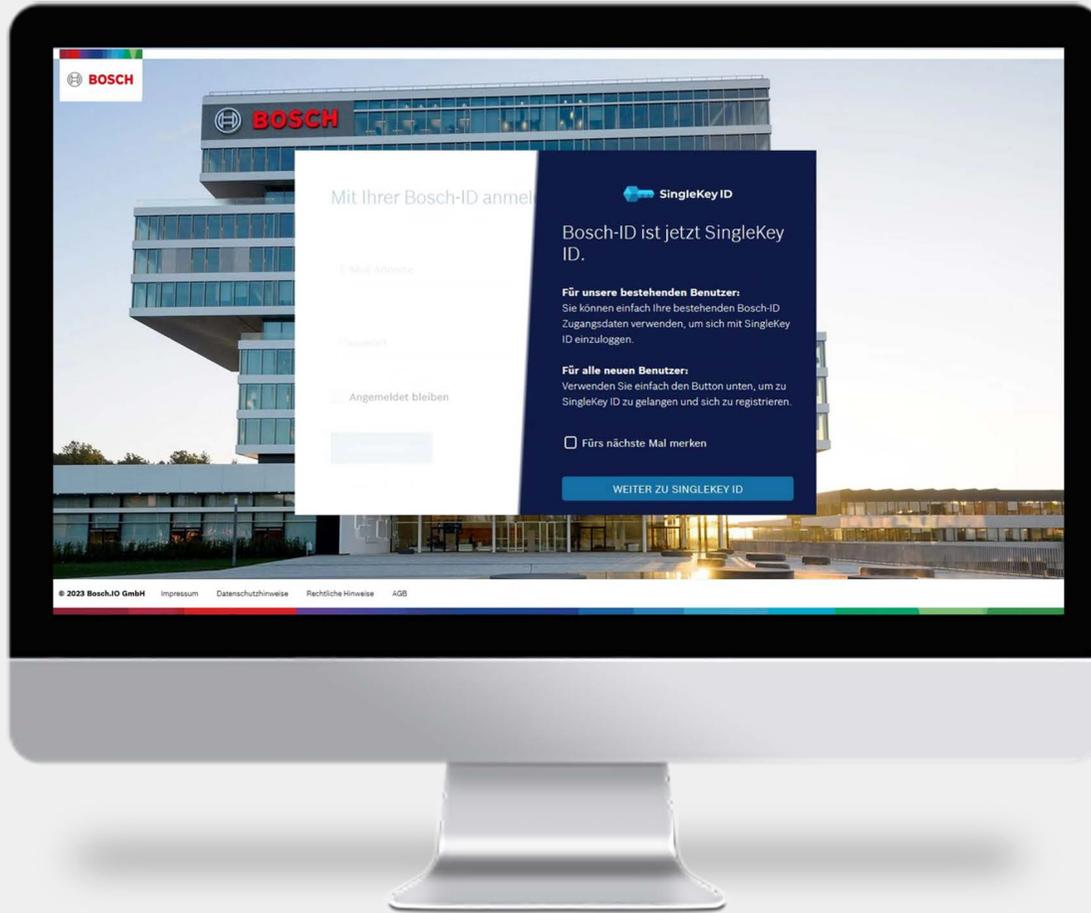


Nachtabsenkung führt zu starker Leistungsbeanspruchung des Kompressors am Morgen.

Eine Alternative zur Nachtabsenkung ist es, die Wärmepumpe kontinuierlich auf einer konstanten Temperatur zu halten. Dadurch wird der Kompressor nicht übermäßig beansprucht und es besteht kein Risiko für einen unnötigen Einsatz von E-Heizern.

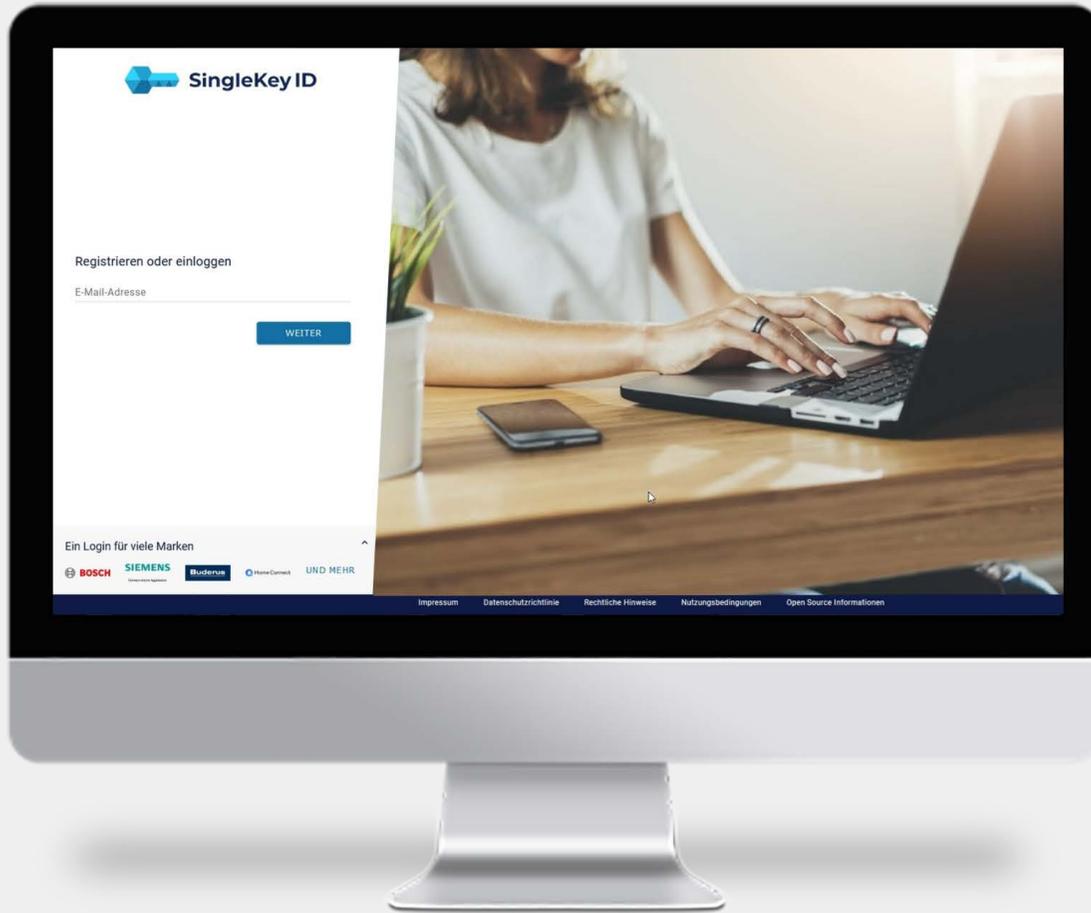
Registrierung

Registrierungs-Prozess



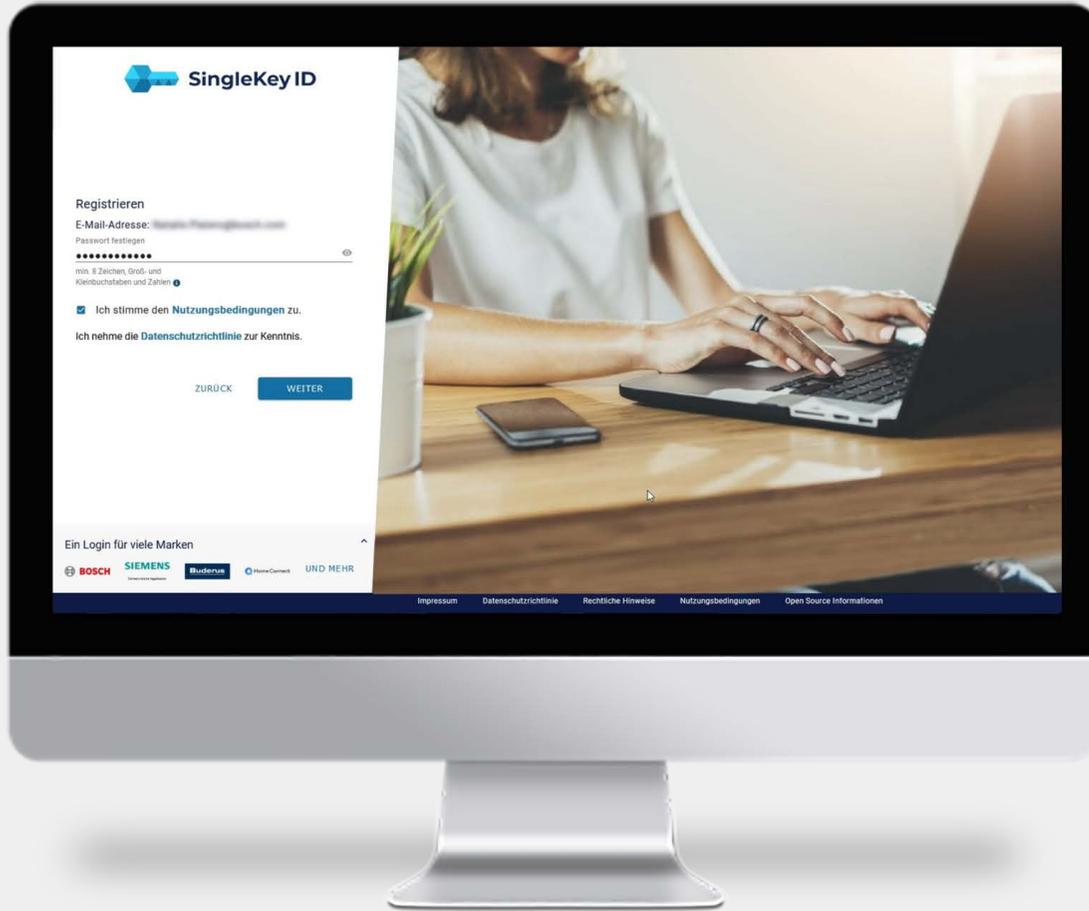
Bitte registrieren Sie sich für die SingleKey ID. Ihr Vorteil: Nur ein Zugang für alles. Die SingleKey ID gilt sowohl für Bosch als auch für Buderus Anwendungen.

Registrierungs-Prozess



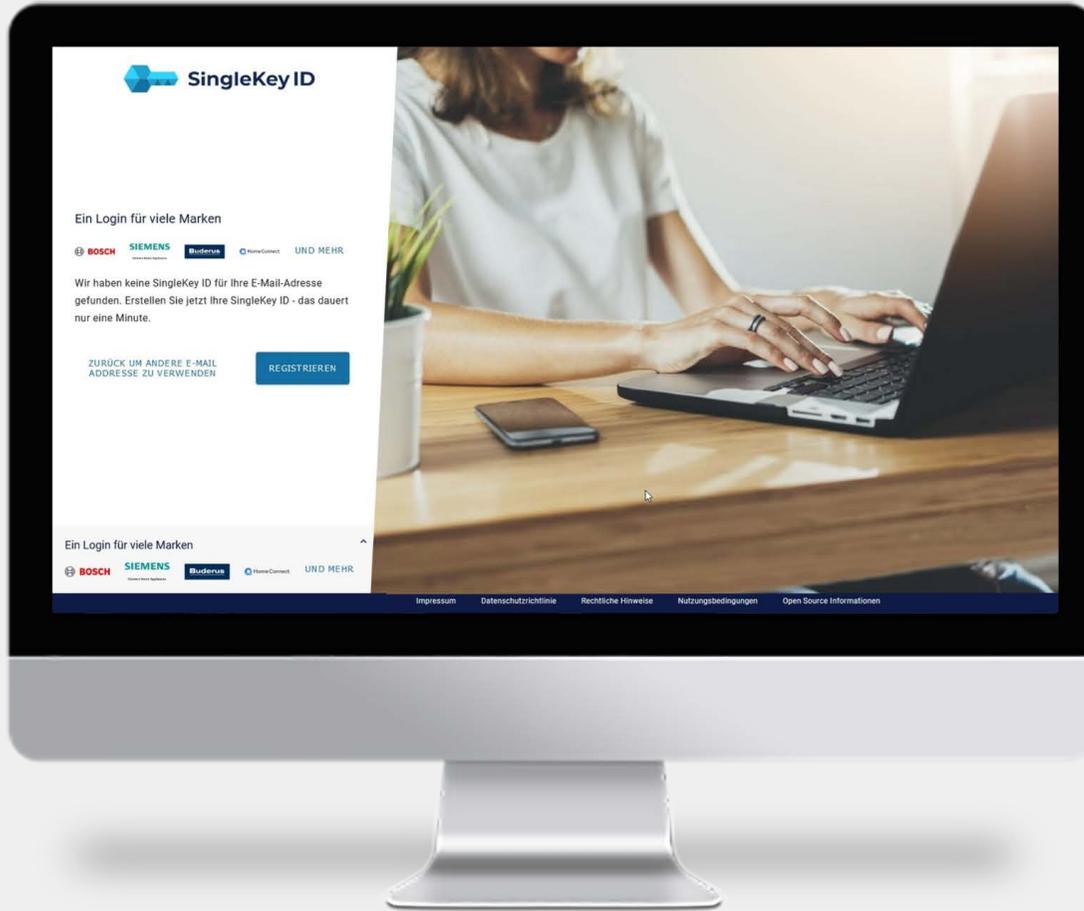
Geben Sie bitte Ihre E-Mail Adresse ein und klicken Sie auf „Weiter“

Registrierungs-Prozess



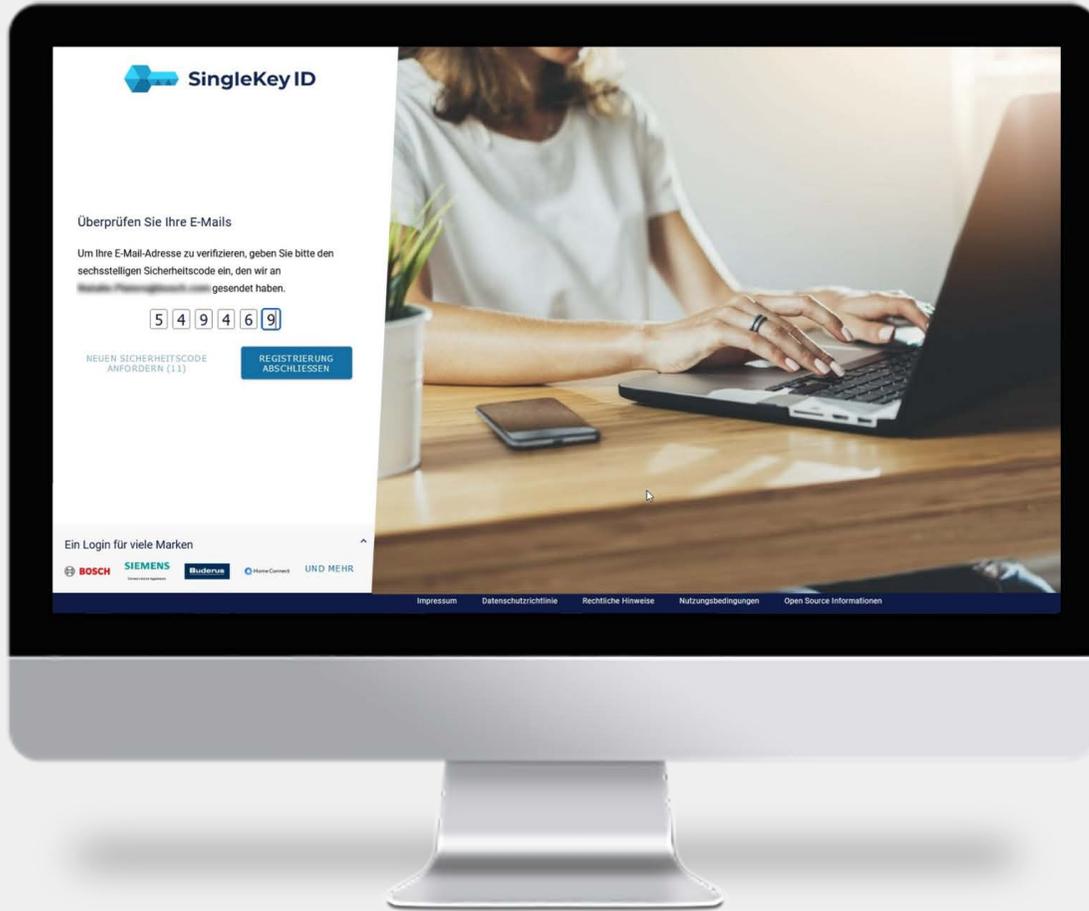
Bitte legen Sie ein Passwort fest und akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.

Registrierungs-Prozess



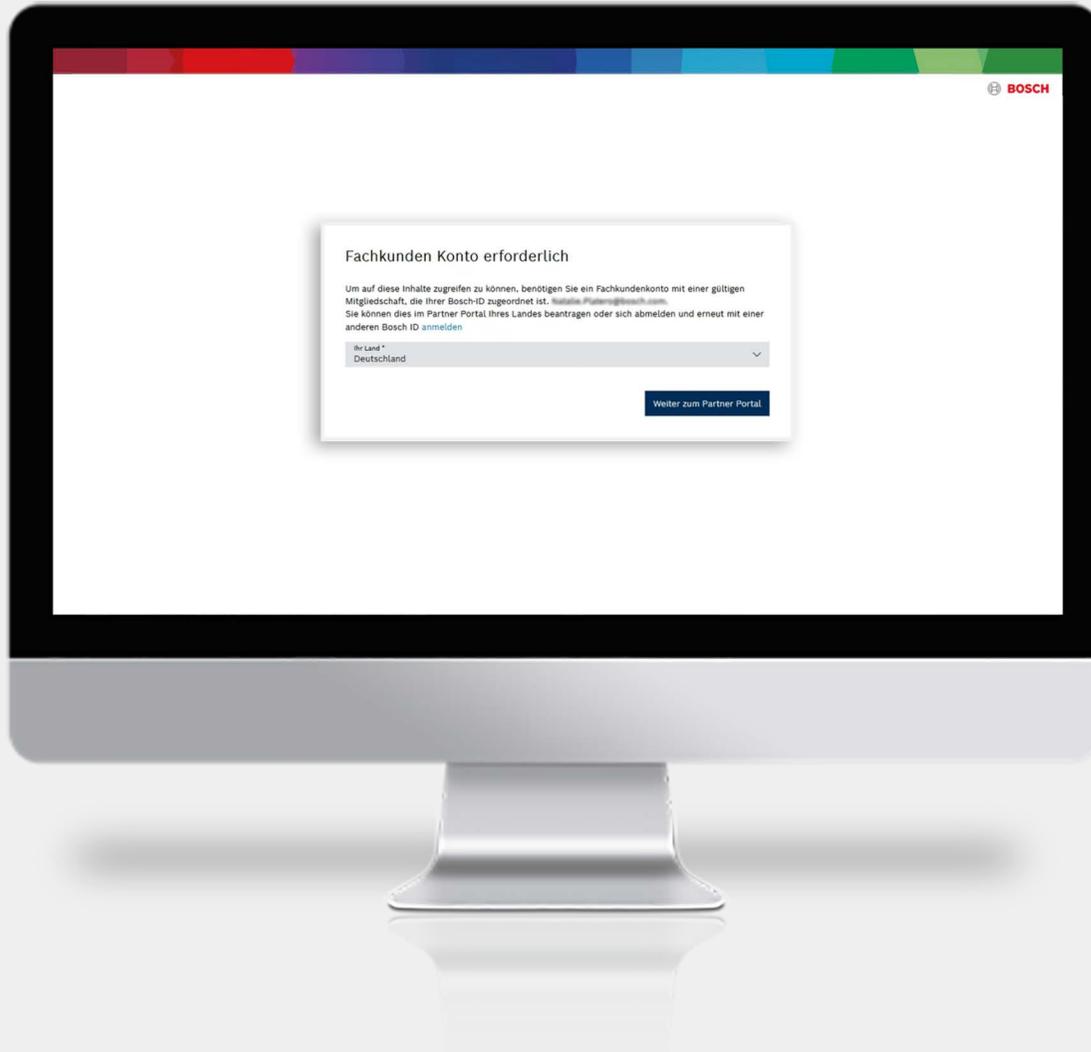
Bitte registrieren Sie sich, wenn Sie noch keine SingleKey ID haben.

Registrierungs-Prozess



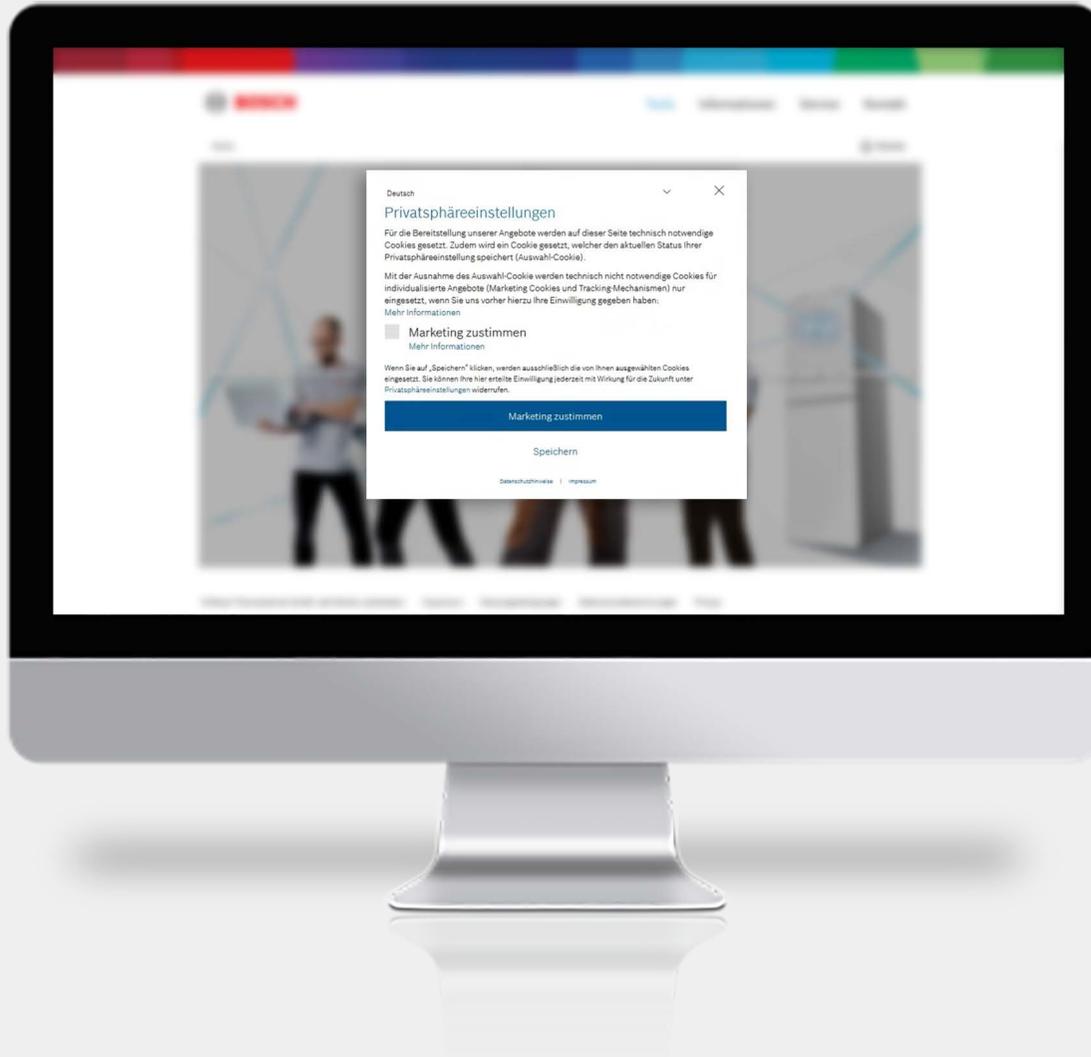
Bitte geben Sie den Sicherheitscode ein, den Sie per E-Mail erhalten haben.

Registrierungs-Prozess



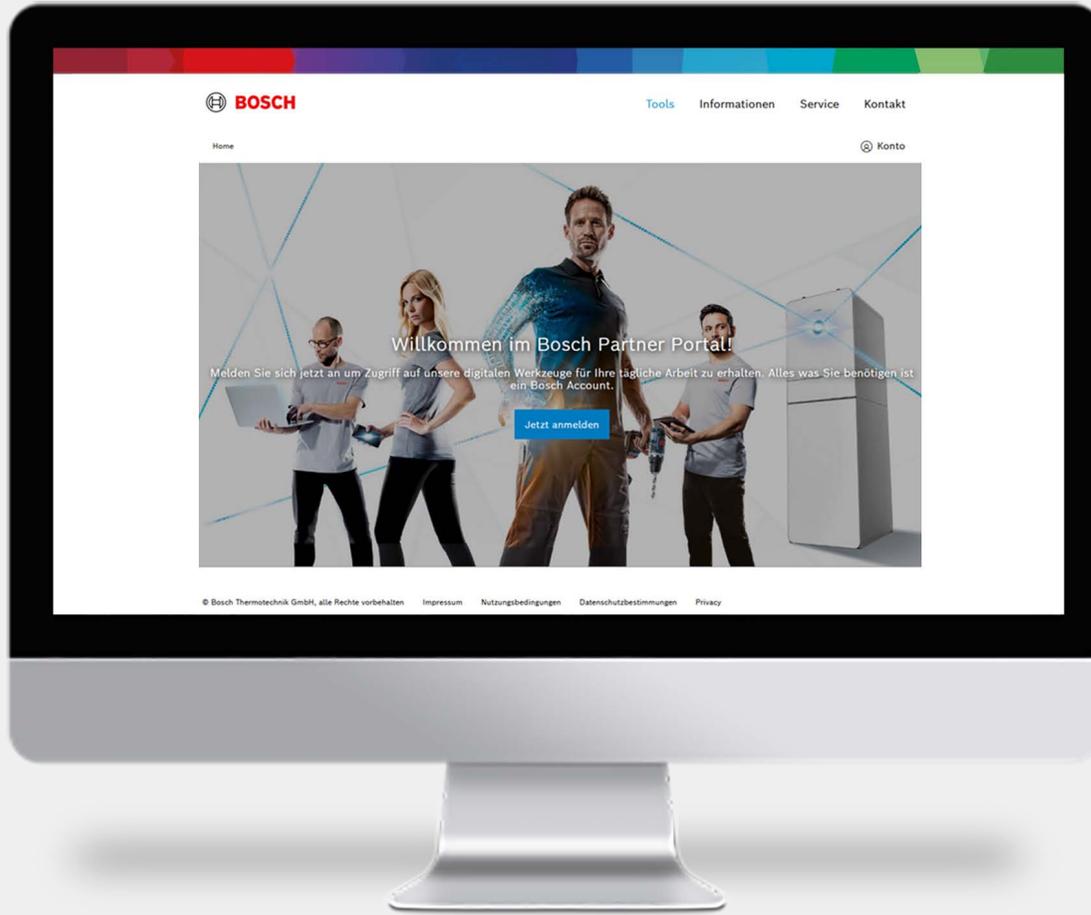
Wählen Sie bitte Ihr Land aus und klicken Sie auf „Weiter zum Partner Portal“

Registrierungs-Prozess



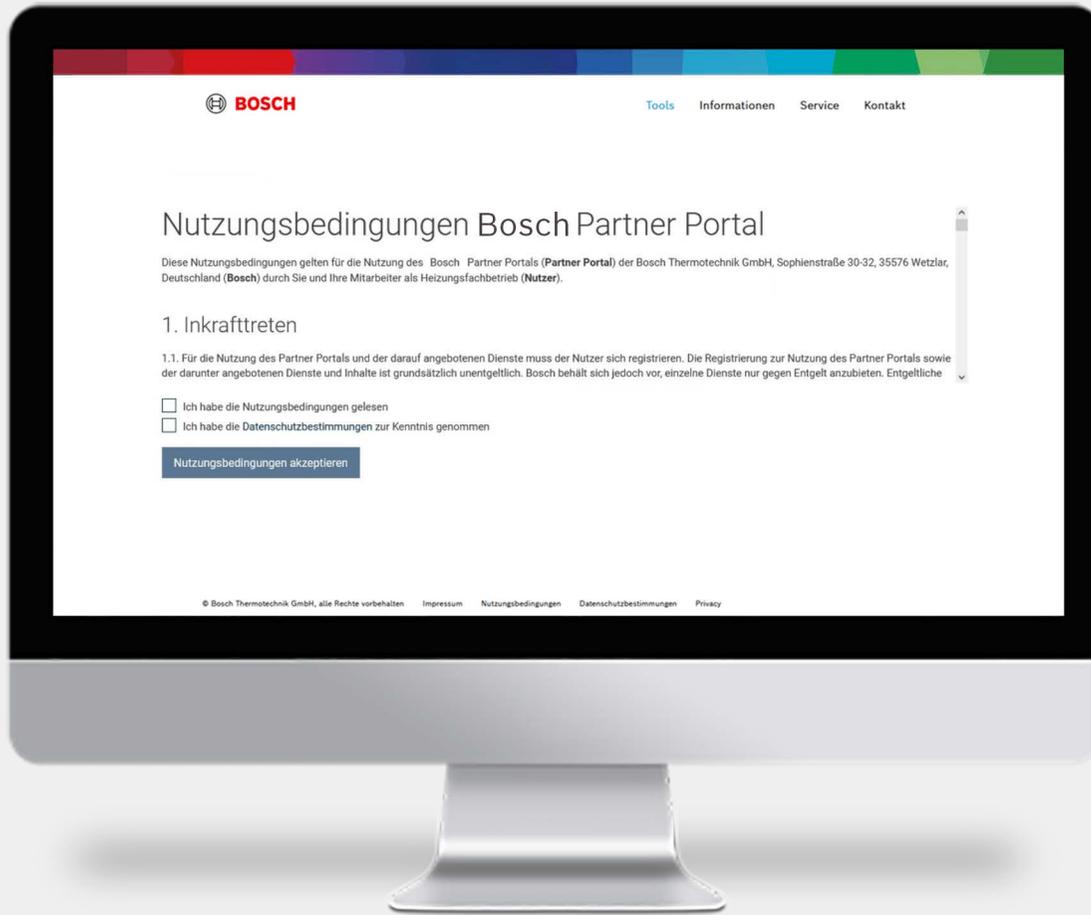
Bitte nehmen Sie Ihre Privatsphäreinstellungen vor.

Registrierungs-Prozess



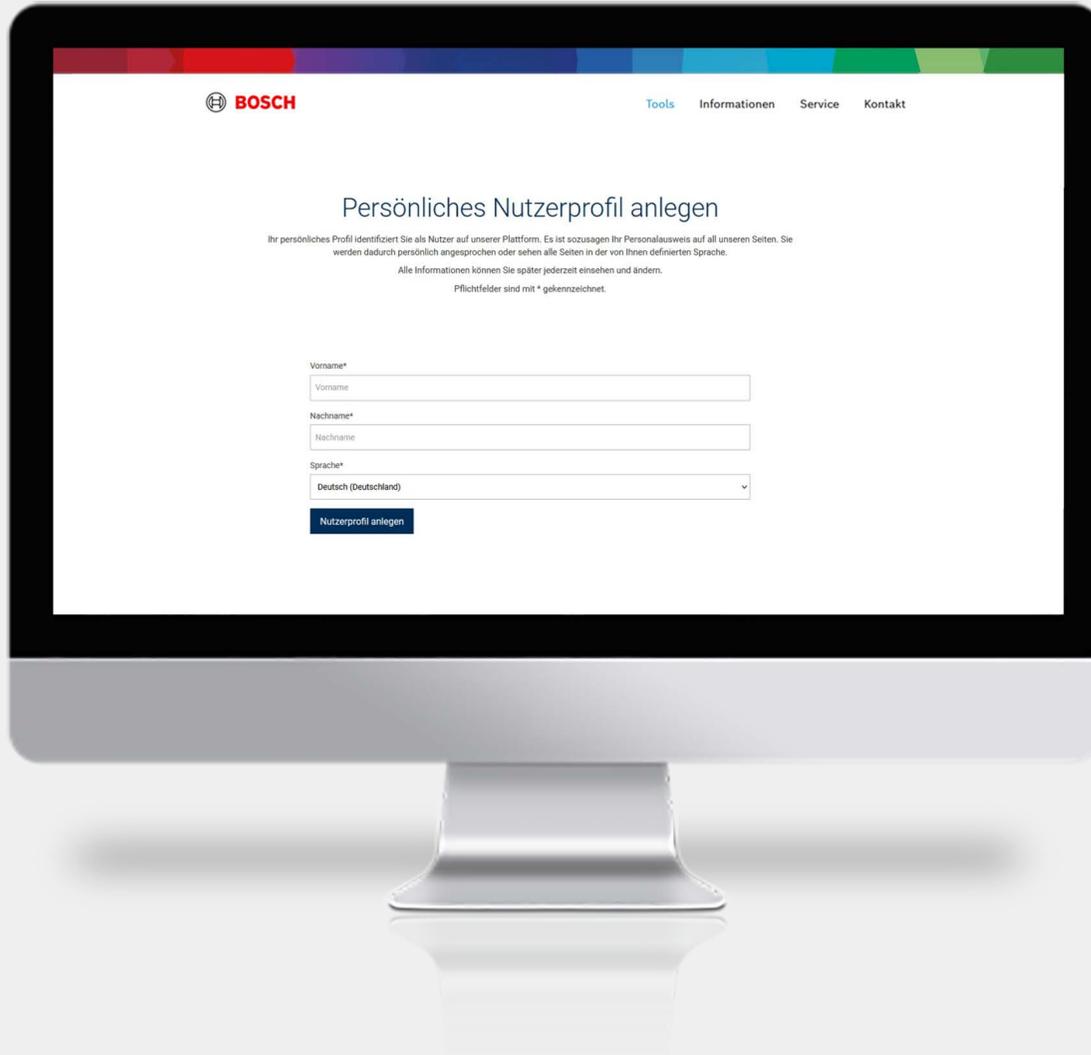
Melden Sie sich nun in Ihrem Partner Portal an.

Registrierungs-Prozess



Bitte akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.

Registrierungs-Prozess



The image shows a computer monitor displaying the Bosch website's registration page. The page has a white background with a colorful header bar at the top. The Bosch logo is in the top left, and navigation links for 'Tools', 'Informationen', 'Service', and 'Kontakt' are in the top right. The main heading is 'Persönliches Nutzerprofil anlegen'. Below it is a short paragraph explaining the profile's purpose and a note about mandatory fields. The registration form includes three input fields: 'Vorname*' (with 'Vorname' pre-filled), 'Nachname*' (with 'Nachname' pre-filled), and 'Sprache*' (a dropdown menu with 'Deutsch (Deutschland)' selected). A blue button labeled 'Nutzerprofil anlegen' is at the bottom of the form.

BOSCH Tools Informationen Service Kontakt

Persönliches Nutzerprofil anlegen

Ihr persönliches Profil identifiziert Sie als Nutzer auf unserer Plattform. Es ist sozusagen Ihr Personalausweis auf all unseren Seiten. Sie werden dadurch persönlich angesprochen oder sehen alle Seiten in der von Ihnen definierten Sprache.
Alle Informationen können Sie später jederzeit einsehen und ändern.
Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Vorname*

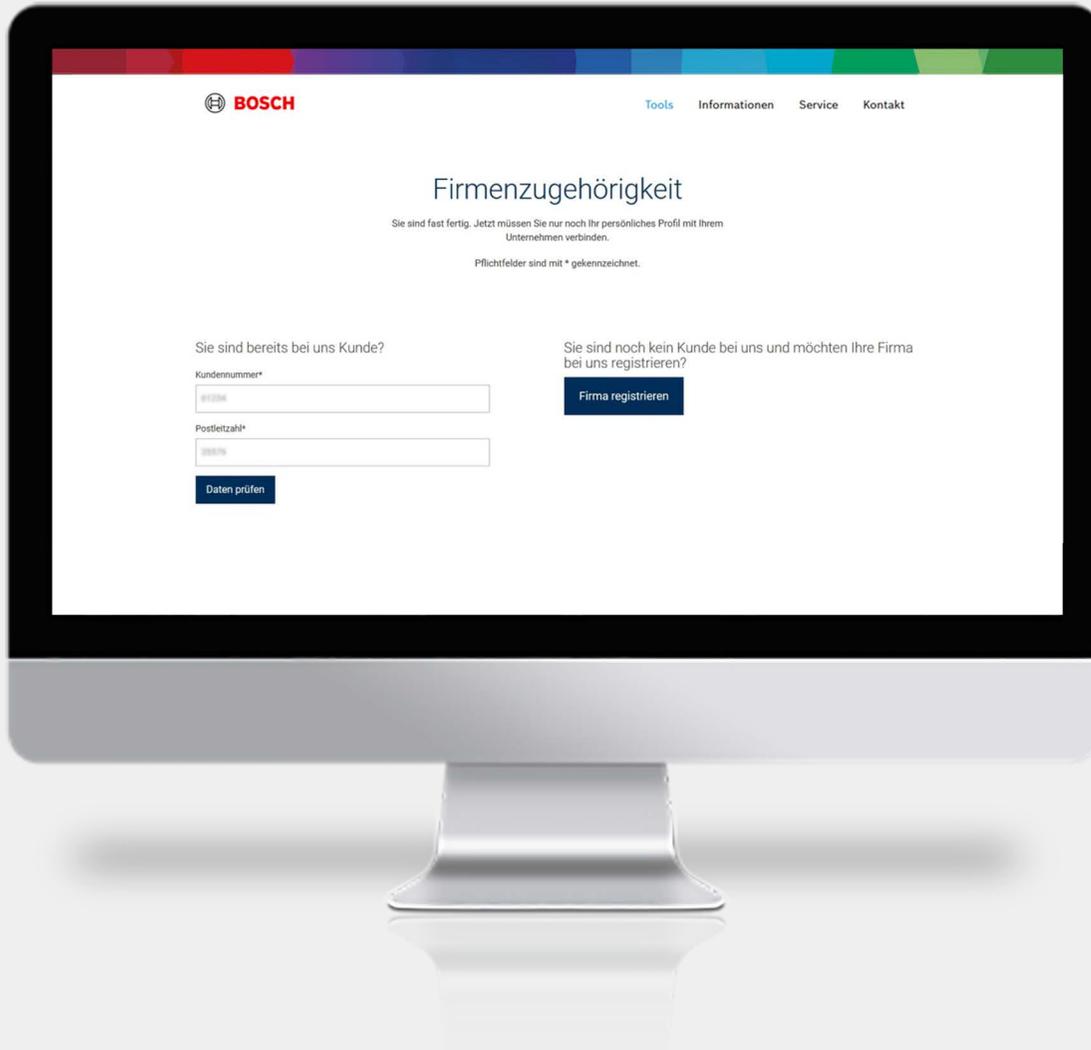
Nachname*

Sprache*

Nutzerprofil anlegen

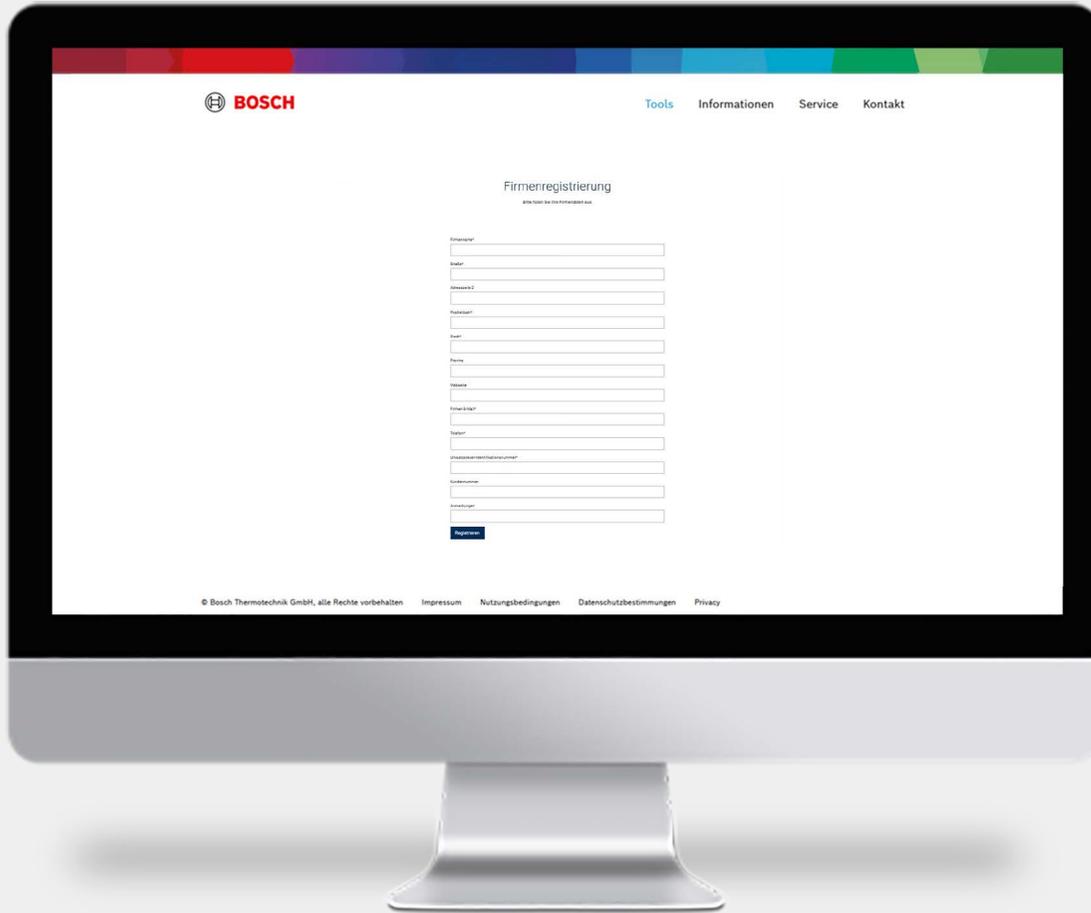
Bitte legen Sie Ihr Nutzerprofil an.

Registrierungs-Prozess



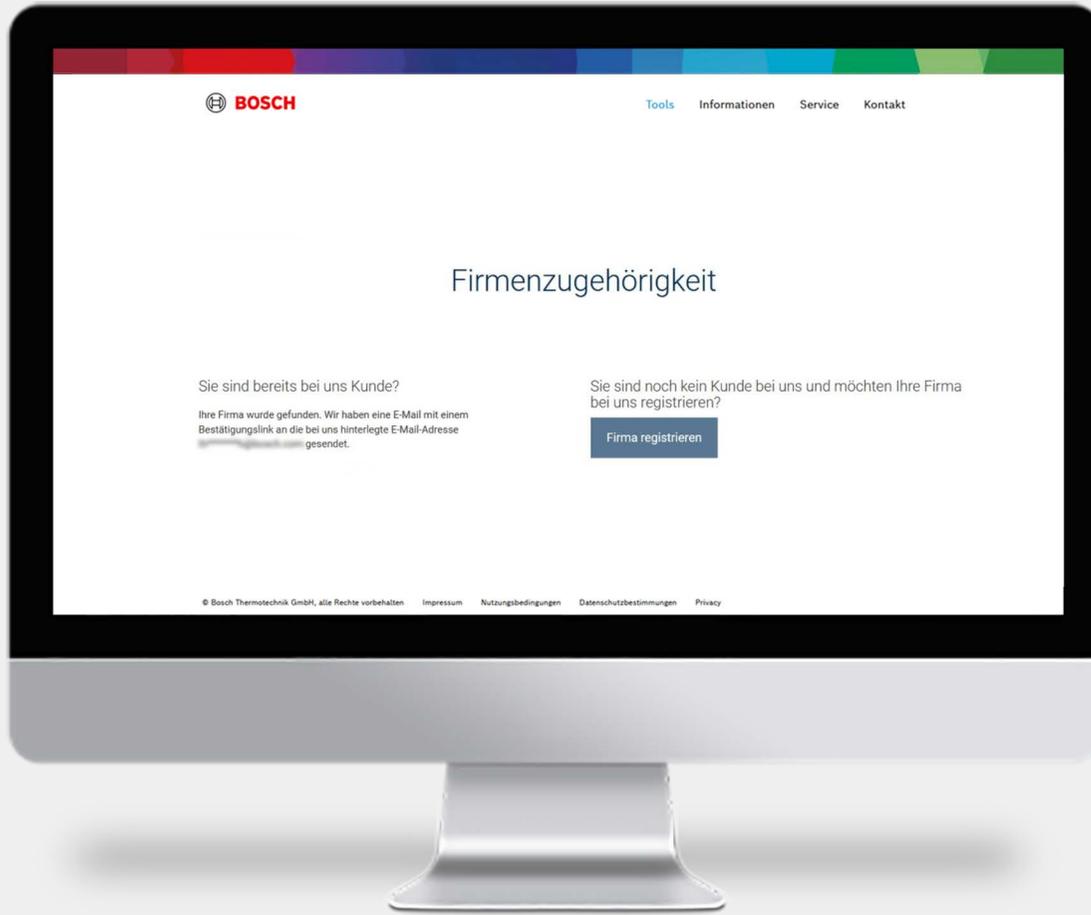
Bitte geben Sie Ihre Kundennummer und Ihre Postleitzahl an.

Registrierungs-Prozess



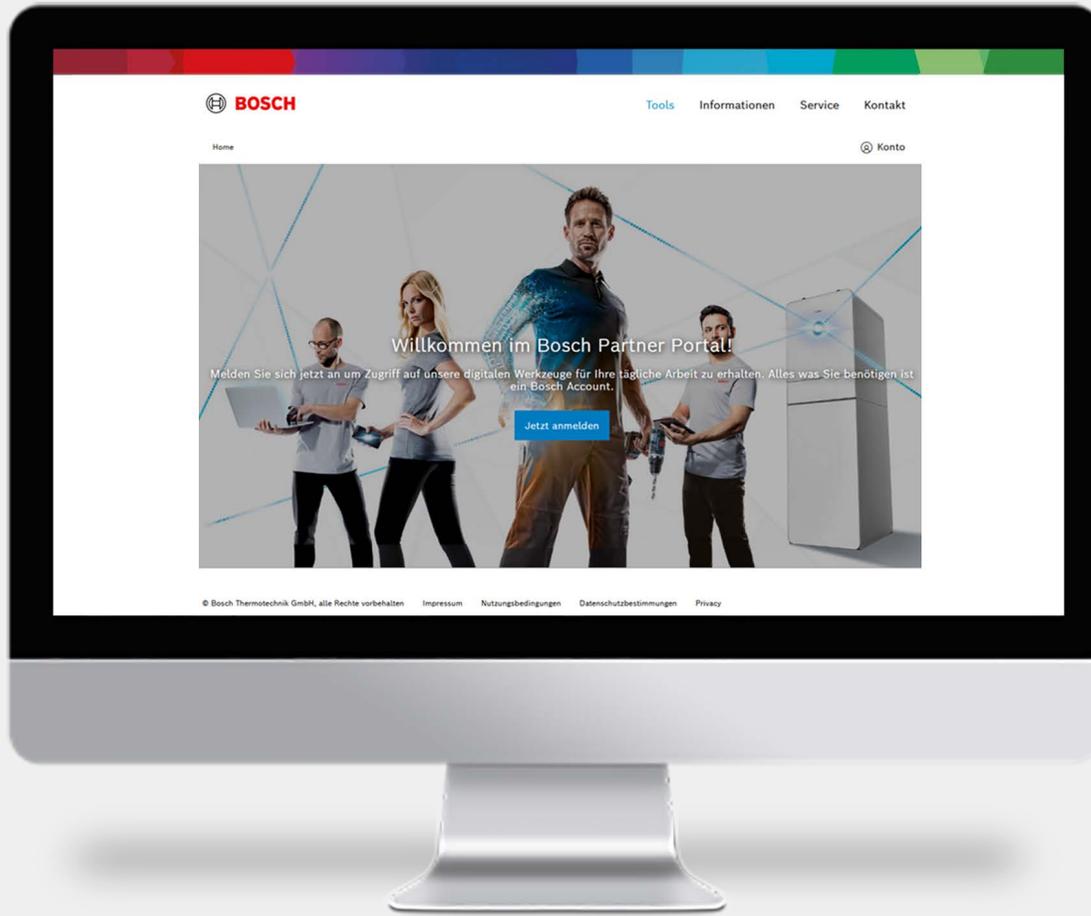
Oder registrieren Sie Ihre Firma.

Registrierungs-Prozess



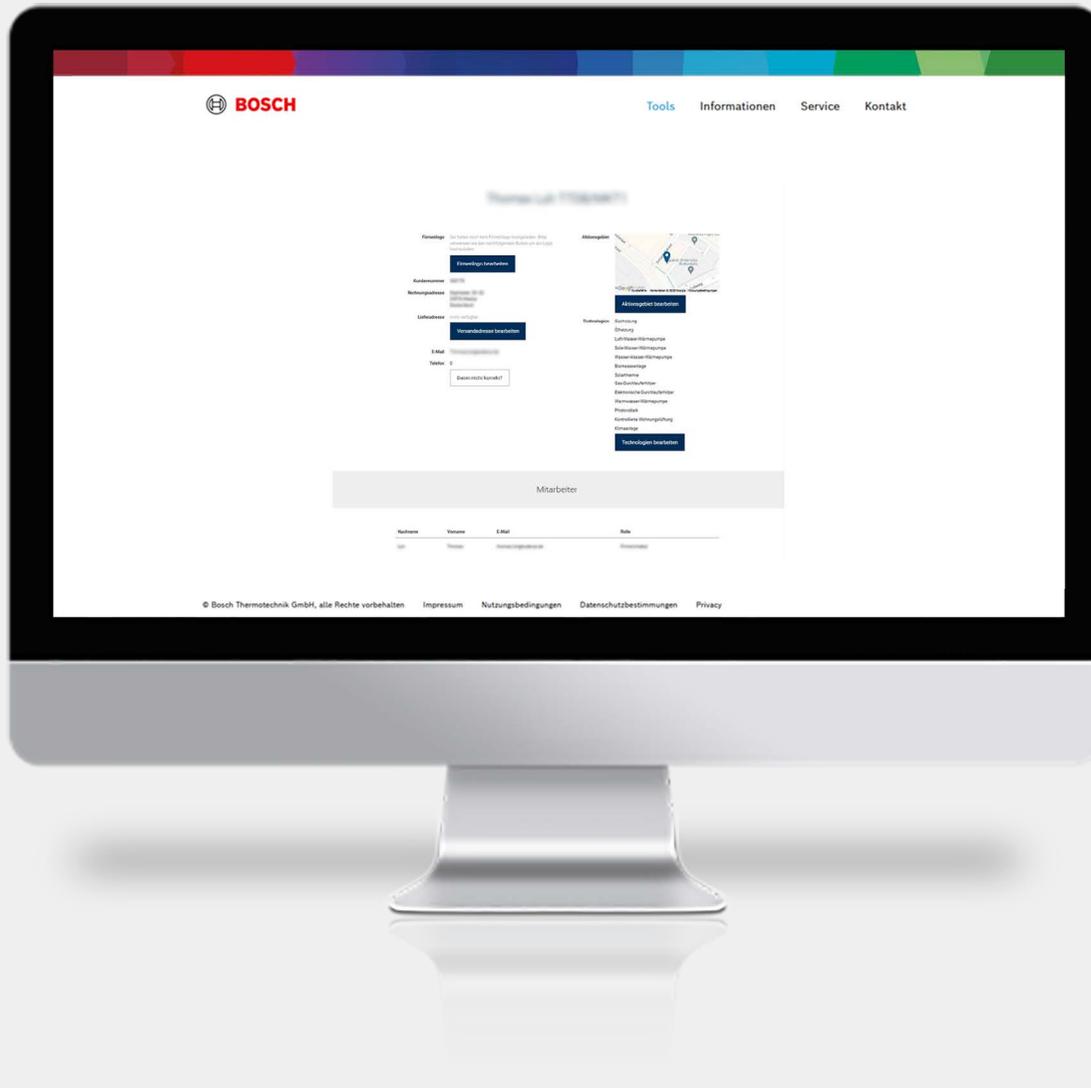
Sie haben einen Bestätigungslink an Ihre E-Mail Adresse erhalten.

Registrierungs-Prozess



Nun können Sie sich in Ihrem Partner Portal anmelden.

Registrierungs-Prozess



Für eine optimale Transparenz können Sie hier Ihre Mitarbeiter hinzufügen, sowie Ihre Technologien bearbeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

<https://www.bosch-homecomfort.com/de/de/wohngebaeude/fachkunde/bosch-homecom-pro>

